

# AGCW-DL INFO



2/1988

## 13. JAHRGANG

Die AGCW-INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben und ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die Beiträge sollen spätestens bis zum

20. April bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat DJ5QK eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen. Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4-Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm und die Texthöhe darf 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Es können auch vormarkierte Bogen beim Lektorat (gegen adressierten Freiumschlag) angefordert werden.

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg 1  
Telefon: 06221-833031 (werktags nach 18.30 Ortszeit)

Herausgeber: A G C W - D L

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: Wolfgang Kohsen DH3AAB, Hannoversche Str. 34,  
3100 Celle



Allen  
eine frohe  
Weihnacht

und ein  
erfolgreiches  
Jahr **1989**

# --- Inhaltsangabe: ---

Leitartikel(DJ5QK) .....	Seite 3
Dabei sein ist alles(DL6KCR).....	Seite 4
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1989, SATZUNGSABSTMM. .	Seite 5
Laßt CW nicht sterben(OE3RE), Mitarbeit .....	Seite 6/7
Drei Monate Bewährung(DL1LAF), MORSELEHRGANG....	Seite 8/9
Silent Keys, von OK2....., Kleine Nachrichst. Seite	10
Marconi Club Loano / TitelMARCONISTA .....	Seite 11
Schleswig-Holstein-Treffen, DL1LAF .....	Seite 12/13
QRP-Ecke, DJ1ZB.....	Seite 14/15
EHRENTAFEL - Wandteller AGCW, DL8VV.....	Seite 16
DTC, DL7OU; Infos aus d. Sekretariat, DF5DD ....	Seite 17
HTP 80, DF10Y.....	Seite 18
"BUG"-Abend, DK9KR .....	Seite 19
VHF-Contest März 88, UHF-Contest März 88, DF7DJ	Seite 20
Antennenlexikon, DL1VU	
VHF & UHF-Contest Juni 88, DF7DJ; QRP-Medaille	Seite 21
AGCW-YL-OM-Contest 1988, DL6ZAR.....	Seite 22
EINLAGE: Mitte - Satzung der AGCW (neu)	
Seiten I bis VIII: Vorstand, Diplome, Liste	
7. QRP/QRP-Party, DK1OU; Adressen; Satzungshinw. Seite	23/24
QRP-Winter-Contest 88, DK9FN.....	Seite 25
VHF/UHF Contest Sept 88, DF7DJ; kurze Notizen..	Seite 26
TS 520SE auf 10 MHz, DF1BT.....	Seite 27
Der UNICEIVER, DF2OF.....	Seiten 29/30/31
Bazooka-Dx-Antenne, DB9XY .....	Seite 32/33
Rahmenantenne 40&80 m, DJ8GR .....	Seite 34/35
Verbesserungen FT-7/FT-7B, DL2YBF.....	Seite 36
HSC-Conteste, DL6MK&DK90Y .....	Seite 37
HNYC, DK1OU; Wandteller, DL8VV.....	Seite 38
VHF/UHF-Conteste, DF7DJ.....	Seite 39
QRP-Conteste, DK9FN; "Goldene Taste". DL6NAK..	Seite 40
Handtastenparties, DF10Y; ZAP-MERIT, DL2FAK ...	Seite 41
QRP/QRP-Party, DK1OU; DTC, DL7OU.....	Seite 42
"Schlackertastenparty", DK9KR; QTCs & Net....	Seite 43
SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL.....	Seite 44

In Vorbereitungen für nächste Heft: von DL8HAO eine Berechnungsmethode des Locators, von DJ4SB ein Überblick e. Versuchsreihe mit QRP & QRPP, Beiträge über CW-Betrieb.

## A Happy New Year

## Feliz Ano Nuevo Une Bonne Année

Ein Lektor ist ein Mann, der nur zwei Seiten eines Manuskriptes nicht gelesen haben muß, um den Rest des Nichtgelesenen zuverlässig zu beurteilen.

Gerhard Bronner

Liebe Mitglieder der AGCW, Freunde der Telegrafie!

Ein Jahr unserer Tätigkeit - das Jahr 1988 - geht zur Neige und wir können auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurückschauen!

Unsere Aktionen zum CW-YL/XYL-Jahr 1988 - waren durchaus erfolgreich und wurden auch gut aufgenommen, wofür unseren Damen ein besonders herzlicher Dank gilt. Wir werden intensiv darüber nachdenken die Aktionen für "YLs in CW" auch nach diesem Jahr fortzuführen. Auch ein besonderer Dank an unsere Gisela, DL6ZAR, die federführend für Frauenfragen in unserer Gemeinschaft ist.

Wir haben in vielen Fragen unsere Meinungen an den DARC herantragen können und wir hoffen, daß man in den meisten Fällen von unserem Standpunkt beeindruckt war, wir haben unmißverständlich dargelegt, daß wir die Interessen der Betriebsart CW immer und mit Nachdruck zu vertreten gewillt sind. Das gilt jetzt und für die Zukunft. Dies ist umso notwendiger, als es gilt auch in unserer fast zu reichlich technisierten Welt das "schöne Handwerk des Telegrafierens" zu pflegen und zu erhalten - wobei uns DJ6QM in witziger Weise dazu den Spruch Salomos 22,6 anbietet.

Die Satzung wurde angenommen, die Zahl der Abstimmenden hätte etwas höher ausfallen sollen, dennoch - das Ergebnis ist demokratisch legitimiert und wir hoffen, daß uns mit dieser neuen Satzung eine Fortschreibung unserer Absichten und die weitere Arbeit gesichert wurde, zumal die neue Satzung eine konsequente Nachfolge der ersten Satzung der AGCW ist, wobei unser Dank auch den Vätern dieses Erstlings (DL7DO, DK9ZH) gilt.

Die AGCW und ganz besonders auch die AGCW-INFO sind voll und ganz abhängig von der Mitarbeit der Mitglieder. Wir können auch hier durchaus zufrieden sein, wenn man so manchen Contestspiegel sieht und die AGCWler herauspicks! Aber auch die Beiträge für die AGCW-INFO sind dankenswerter Weise immer besser! Natürlich - wir wollen und können nicht mit großen Zeitschriften Konkurrenzen austragen - unsere INFO ist ein Mitteilungsblatt für Mitglieder, nicht mehr und nicht weniger! Sachliche Kritik ist jedoch immer willkommen!

Leider mußten wir auf den Seiten der "cq-DL" - in den Leserbriefen oft zu wenig Toleranz erleben und das gilt auch für Conteste, die so mancher OP nicht so recht mag. Nun - der Amateurfunk ist ein Sport und Konkurrenzen, Wettbewerbe, also Conteste gehören nun einmal dazu! Die Maßnahmen der IARU, des DARC zu Begrenzung der Bandsegmente haben wir voll und mit Überzeugung mitgetragen, damit zu jeder Zeit Platz für die individuellen QSOs bleibt (leider halten sich nicht alle Organisationen in Europa daran!), auch sind unsere Tests überwiegend kurz - doch ganz auf Wettbewerbe werden wir auf gar keinen Fall verzichten. Ein gutes Jahr, Gesundheit Euch - liebe CW-Ops, liebe XYL, YL und OM, GL es AGBP!

73 es. 55 von Otto, DJ5QK, AGCW 001.

\*

Ein fleißiger Zensor wird auch in einer Pantomime ein unzulässiges Wort entdecken. Gabriel Laub

Kommentar: Dabei sein ist ALLES! von Dr. Roswitha Otto  
 DL6KCR  
 Klar - ich mache doch mit beim YL-Test  
 der AGCW (das einzige was im Frauenjahr angleiert wurde, hi!)  
 Dann: auch in diesem Sommer verschont mich die Wirbelsäule  
 nicht, immer diese seltsame Krampf im rechten Arm! Beim Geben  
 werden die Finger plötzlich steif und es kommt "irgendein"  
 Zeichen heraus...! Eine Woche vorher: Du programmierst Dich  
 auf links um; ich hab es ja immer mal mit links versucht.  
 Vorteil: Die rechte Hand wird nur noch zum Schreiben benutzt.  
 Im Vorfeld: Es klappt leidlich mit links, mal gut mal holperig,  
 mal gibt der Finger etwas ganz Falsches. Meine armen CW-  
 Partner! Immer üben - AGCW-CW-Test. Klappt ufb, bei dem  
 Bißchen kann nichts schief gehen. 8.8.88: schnell essen,  
 18 Uhr, kein Hunger. Wird es ein Gewitter geben? Leichte  
 Dönerchen im Hintergrund. 18.15 - die Uhr wird gestellt.  
 Auf Frequenz 3552 kHz setzen, Vs geben, Call, Test. Prüfe  
 alle Programme auf TVI, nicht mehr als 10 W, sonst gibt es  
 Streifen; nein mit 10 W muß es gehen, ohne daß die Nachbarn  
 zusammenlaufen. Dann Start: Ich gebe plötzlich recht holperig  
 mit der linken Hand, erst 16.32 UTC der erste Anruf. Dann  
 nochmals, dann Pause. Kein Wunder: DFØ ACW, breit wie ein  
 Scheunentor deckt mich zu, naja warum nicht DFØ ACW rufen,  
 macht ja 10 Punkte; kein Rankommen! Ich gehe auf 100 W!  
 Hat keinen Zweck. Statt dessen der OM CW - 1 Watt genügt,  
 alle Programme sind gestört, runter mit der Leistung! "Und da  
 geht auch schon der Ventilator an, also wieder auf 10 Watt.  
 Schnell auf die "ardnposition" - 3560 kHz. Ich habe Glück,  
 es kommen Anrufe, aber: QRN, Probleme beim Entziffern der  
 Calls. Y24SH/A, alter Bekannter, warum wiederholt er das Call,  
 wohl doch nicht Y24SH? QRN immer wenn der Suffix kommt. Ich  
 Frage SH? IS? Doch SH! Warum dann der Hinweis?! - Werde schon  
 wieder voll zugedeckt. Na gut, dann muß ich eben rufen. Kein  
 Glück, mit 10 Watt. "Wäre ich doch im A-QTH alleine, keiner  
 würde dauernd "TVI" brüllen!" "Da machst Du auch TVI", sagt  
 der OM. Wieder Versuch mit DFØ ACW - klappt nicht. War da nicht  
 Edeltraud, DL1RDQ? Kaum zu hören! Ich "wandere" und rufe. Jetzt  
 hört mich DFØ ACW mit 10 W, warum nicht gleich so? Eine  
 laute Station - der FD1LBD. Ich rufe, rst 439, soll mein Call  
 wiederholen. OM: "TVI" - "10 W" - "nein, 15 W". Mein Partner  
 hat das Call, aber den Rest? 59988 - Nr.? - 88 - Nr.? 88  
 = 88 = OK? OK. Nein, daß das 5 Minuten dauern muß! Zum  
 Schluß rufe ich Rena (DJ9SB), ich gebe ein falsches Call,  
 Korrektur, sri, benutze die linke Hand. Nein, so einen Contest  
 habe ich noch nie mitgemacht, QRN, QRM, mit QRP und geben  
 mit der linken Hand! hi!

DL6KCR

Kommentar: es ist fein, daß eine XYL mit den Schwierigkeiten  
 des Funkerdaseins so humorvoll umgehen kann! (Dabei hat sie  
 mit den 10 W den 16. Platz von 26 gemacht!) Aber - sind dies  
 nicht Schwierigkeiten, die viele von uns haben? (TVI - "sauere"  
 Nachbarn, BCI und die "schrecklichen" Videogeräte?) Aber -  
 so ist das Leben.

DJ5QK

# EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1989

In Übereinstimmung mit der Satzung wird die Mitgliederversammlung  
 der AGCW für den

OSTERSAMSTAG, den 25. MÄRZ 1989

einberufen und alle Mitglieder sind herzlich eingeladen daran  
 teilzunehmen.

Die Versammlung findet ab 14 Uhr Ortszeit im großen Saal des  
 Hotels "Büdinger Hof", Seemenbachstraße 4-6, D-6450 Büdingen  
 statt. Voraussichtliche Dauer bis maximal 15.30 Uhr.

- Programm:
1. Begrüßung und Berichte
  2. Ehrungen
  3. Wahlvorbereitungen
  4. Diskussion und Verschiedenes

Anträge und Themenvorschläge werden vorab erbeten, bis zum  
 31. Januar 1989 an das Sekretariat, oder an den Präsidenten.

AWDS in Büdingen!  
 Gäste willkommen!

Otto, DJ5QK  
 Präsident der AGCW

Um 20 Uhr findet - wie alljährlich - das gemütliche Beisammensein  
 statt, wo sich Angehörige aller teilnehmenden Gruppen der EUCW  
 (HSC, EHSC, VHSC und AGCW) treffen und (auch bei Speise & Trank)  
 persönliche Begegnungen möglich sind.

Am Ostersamstag trifft sich um 10 Uhr Ortszeit der Vorstand der  
 AGCW (Präsidium & Beirat: Beirat sind alle OPs die eine Funktion  
 innerhalb der AGCW ausüben; ferner sind zu dieser Sitzung als  
 nicht stimmberechtigt alle Ehrenmitglieder eingeladen) im "Büding-  
 er Hof", im Billardzimmer (wer es nicht kennt, bitte durchfragen)  
 zu seiner alljährlichen Beratung, bei der einmal die Vorbereitung  
 der Mitgliederversammlung getroffen wird, sowie alle Themen, die  
 aus den Reihen der Mitglieder herangetragen wurden, behandelt  
 werden. Alle Eingekommenen werden dringend gebeten teilzunehmen:  
 Ostersamstag 25. März 1989, 10 Uhr Ortszeit, Billardzimmer!!!!

AWDS - DJ5QK

## Protokoll über das Ergebnis der Abstimmung über die neue Satzung

Insgesamt eigensandt: 136 Abstimmzettel

Davon:	GÜLTIG	136	= 100%
	JA	129	= 94,9 %
	NEIN	4	= 2,9 %
	ENTHALTUNGEN	3	= 2,2 %
		136	= 100,0 %

Die Stimmzettel werden vom Wahl- & Abstimmreferat aufgehoben und bei  
 der Mitgliederversammlung in Büdingen 1989 können sie zu Kontroll-  
 zwecken eingesehen werden.

Mit diesem Vorgang ist die Abstimmung abgeschlossen: DIE NEUE  
 SATZUNG WURDE MEHRHEITLICH ANGENOMMEN UND WIRD ALS GÜLTIGE  
 SATZUNG DER AGCW IN KRAFT GESETZT.

Wahl- und Abstimmreferat:

73,  
 Rma

# OE1M

NACHDRUCK

Heft April 1973

*Mitteilungen des Landesverbandes Wien  
des Österreichischen Versuchssenderverbandes (ÖKSV)*

Lasst CW nicht sterben!

v. Dr. E. Rath, OE 3 RE  
Ehrenpräsident des ÖVSV

Fossil aus der Urzeit des Amateurfunks?

Unerwünschtes Beiwerk zur Lizenzprüfung, das so manchen von unserem Hobby Fernhält?

Diese und ähnliche Meinungen werden heute von zahlreichen OM's vertreten, die nach bestandener Prüfung die Taste in die Ecke feuern, ein entsprechendes Gerät kaufen und sich nun ins Gewühl der Fonebänder stürzen.

Und dennoch: ist es wirklich so, daß gerade die Einführung und weltweite Verbreitung der SSB Telefonie den Tastfunk seiner Daseinsberechtigung beraubt hat? Ist es wirklich so, daß sich im CW-Band nur mehr jene Proleten herumtreiben, die sich die teure SSB-Mühle nicht leisten können und deshalb von so manchem Emporkömmling als Amateure zweiter Klasse abgetan werden?

Mitnichten, liebe Freunde!

Und wer das nicht glaubt, der hat auch noch nicht die Freude erlebt, die den OM nach einem 100%igen high speed QSO erfaßt, einem QSO, mit dem man sich auch in Morsezeichen alles sauber und exakt sagte, was man auf dem Herzen hatte, einem QSO, in dem man schon durch die Länge eines Striches allein sehr viel ausdrücken konnte.

Sicherlich. Der SSB-Betrieb hat unseren Amateurfunk um eine ganze Strecke weiter gebracht. Man spart an Leistung (manche auch nicht), an Bandbreite (von den Splattern abgesehen) und hat eine hohe Reichweite. Und in einer Zeit, in der sich fast jeder seinen Gerätepark von der Stange holt, ist der wesentlich höhere technische Aufwand des SSB-Senders auch noch irgendwie mit "drinnen".

Und so wollen wir CW nicht mit Überheblichkeit abtun. Denn auch im SSB-Telefonieverkehr stecken Fehlerquellen, die bei der Technik beginnen und - siehe Reichweite - bei der Bildung enden. Denn ein guter SSB-DX-Betrieb erfordert nun einmal Sprachkenntnisse, die nicht jedermanns Sache sind, auch wenn er in der Lage ist, sich eine Super-Line anzuschaffen. Im Tastfunk können wir mit jedem - aber auch wirklich mit jedem ein akzentfreies QSO abwickeln (sofern wir CW wirklich beherrschen, was keine Hexenkunst ist). Aber im Sprachfunk .....

Hier beginnt es bereits beim Englischen. So mancher G oder W lacht sich ins Fäustchen, wenn er jenen Akzent hört, den der Österreicher, bezogen auf das Deutsche, gerne als "Böhmakeln" bezeichnet. Dabei beherrschen die meisten unserer Freunde aus ÖK das Deutsche besser, als wir das Englische!

Na und dann das "Frangcäs".....Schwamm drüber. Die Kenntnisse so mancher OM's, die sich berufen fühlen, ein QSO in Französisch abzu-

wickeln, werden nur noch von jenen in den Schatten gestellt, die sich aus "Urlaubsitälienisch" und halbvergessenen Lateinkenntnissen aus der Mittelschule eine Art "Spanisch" fabrizieren, mit dem sie dann unsere Freunde aus Mittel- und Lateinamerika beglücken. Muß das wirklich sein?

Schließlich bleibt dann auch in SSB nur das Eingelernte und aus dem Interpret herausgequälte O8/15-QSO übrig, das man ebensogut und viel besser in CW hätte abwickeln können. Genausoviel und noch mehr können wir nämlich mit der Taste sagen und ordentlich CW lernt sich immer noch leichter als ordentlich Spanisch - es sei denn, man hat wirkliches Sprachtalent, das aber gerade bei Technikern sehr oft verkümmert.

Darum - laßt CW nicht sterben! Es ist schlimm genug, wenn bereits so manche DX-peditionen nur mehr das Mike zur Hand nehmen und man im Fonetell oft schon viel mehr rare Vögel hört, als am unteren Bandende.

Darum sollten wir uns noch einmal besinnen und es sollte für uns oldtimer eine lohnende Aufgabe sein, den newcomer wiederum für CW zu begeistern und ihm jene Kenntnisse und Freuden zu vermitteln, mit denen wir älteren bereits unser halbes Leben beim Hobby verbracht haben!

## MITARBEIT IST ERWUNSCHT!

Von einzelnen Mitgliedern kam die Klage, unsere INFO sei oft nicht interessant genug. Darüber sollte man einmal nachdenken. Zunächst einmal ist die INFO ein Mitteilungsblatt, in dem über alle Aktivitäten der AGCW-DL berichtet wird. Dazu gehören auch die Contest- und Diplomergebnisse, eine Auflistung der Diplom-erwerber sowie die aktuellen Contest-/Diplomausschreibungen.

Darüber hinaus bringen wir auch gerne Zuschriften von Euch, soweit sie von allgemeinem Interesse sind und hier seid Ihr alle zur Mitarbeit aufgerufen. Vielleicht könnt Ihr mal von Verbesserungen am TX/RX, an Antennen oder Zusatzgeräten, die Ihr erfolgreich erprobt habt, berichten und dieses Wissen an andere weitergeben? Habt Ihr mal eine interessante Reise mit QRP-Gerät und Behelfsantennen gemacht, von der zu erzählen es lohnt? Nur Mut, setzt Eure Schreibmaschine in Gang!

Auch unsere Contest- und Diplomsachbearbeiter sollten mal von ihrer Arbeit berichten. Sicher hat sich der eine oder andere schon über immer wiederkehrende Fehler in den Logs geärgert? Ich war einige Jahre Contestausschreiber und kann ein Lied davon singen! Warum schreibt Ihr nicht einfach Eure Probleme oder Wünsche auf, damit jeder sie lesen und beherzigen kann.

Es kann aber nicht garantiert werden, daß jeder Bericht auch gleich in der nächsten INFO abgedruckt werden kann, die INFO darf aus Kostengründen einen bestimmten Seitenumfang leider nicht überschreiten, es geht aber keine Zuschrift verloren. In welcher Form ein Bericht abgefaßt sein sollte, das steht auf der Umschlagseite jeder INFO. Wir erhoffen Eure Mitarbeit und schreibt bitte an Otto, DJ5QK.

Drei Monate ohne Bewaehrung!

- 8 -

So kann es einem begeisterten Funkamateurl gehen, der sich oben-drein noch der eigenwilligen Betriebsart "cw" verschrieben hat. Es fing alles ganz harmlos an und am Anfang ahnte niemand, dass es drei Monate ohne Bewaehrung nach sich ziehen wuerde. Drei Monate cw! cw, cw und nochmals cw.

Es begann kurz nach dem Jahreswechsel. Ich hatte noch sehr viel Resturlaub aus dem vergangenen Jahr "abzubummeln" und wollte die mir so verbleibende Zeit natuerlich recht sinnvoll nutzen. Wie konnte ich sie am besten ausfuellen - nun, natuerlich mit cw. Die xyl ist frueh morgens zur Arbeit gegangen (fuer den aktiven cw-Mann eine ueberaus ideale Loesung) und somit konnte ich mein Werk beginnen.

Mit einer Leistung von ca. 3 Watt und einer W3-2000, die ich aufgrund unserer Grundstuecksgroesse alles andere als ideal anbringen konnte, begann ich dann das 80-m-Band Stueck fuer Stueck abzusuchen. Es gelang mir, mehrere Stationen zu arbeiten. Da ich eigentlich kein ausgesprochener "grp-Mann" bin, war ich doch recht ueberrascht, dass es so gut klappte. Ueberaus interessant waren auch jeweils die Stationsbeschreibungen meiner "Gegenueber". Nicht selten waren es Selbstbau-Geraete oder extrem gedrosselte Transceiver, die praktisch nur mit der Treiberstufe sendeten, hi. Die Antennengebilde waren auch recht unterschiedlich. Die Palette reichte von dem optimal gespannten Dipol bis hin zum provisorisch aus dem Dachfenster geworfenem Stueck Klingeldraht - aber es ging!

Einige Zeit spaeter, auf 80-m begann langsam die Daempfung staerker zu werden, wechselte ich auf das 40-m-Band ueber. Und siehe da, auch hier war mit einer geringen Leistung allerhand zu arbeiten. Bei dieser Gelegenheit musste ich zwangslaefig an meine Anfangszeit als Funkamateurl denken. Wie oft hatte ich ueber "grp-Aktionen" gelaechelt.

Nun ja, zurueck zum Thema .....

Ich habe dabei die Erfahrung gemacht, dass viele englische Stationen exestieren, die nur in dieser eingeschraenkten Betriebsart taetig sind. Gross war die Freude, wenn sie ebenfalls einen "Leidensgenossen" trafen.

Auch auf 20-m kann man mit grp viel erreichen. Neben den vielen europaeischen Stationen, die sich um die Mittagszeit auf dem Bande tummeln, tauchen dann so langsam, die fuer den DXer, interessanten Brocken auf.

So hatte auch ich das Glueck ZD8 zu empfangen. Natuerlich versuchte ich diesen durchaus seltenen Vogel "einzufangen", doch es blieb beim Versuch. Es gelang mir zwar noch einen Anruf mit meinen 3 Watt auszusenden, aber das sofort bzw. schon waehrend meines Anrufes eingesetzte Pile-up, nahm mir jede Hoffnung. Zwar waere es ein leichtes, die Endstufe anzuwerfen, aber grp ist nun mal grp. Mancher wuerde jetzt sagen "... das merkt doch keiner". Leider haette er mit dieser Aussage recht, aber das ist doch letztlich eine Frage der inneren Einstellung.

Also drehte ich weiter und hatte wieder einen neuen UA6, der mir immerhin 559 gab, ab.

Am Ende des ersten gro-freien Tages konnte ich immerhin auf 18 Verbindungen zurueckblicken. Fuer 3 Watt nicht schlecht, dachte ich mir. Meine xyl war weniger begeistert. Zwar ist auch sie lizenziert sah aber nur mit Murren ein, dass ich mir auf Grund der vielen "Arbeit" kein Mittagessen machen konnte. hi.

Aehnlich wie am ersten Tag, lief der zweite, der dritte .... usw. ab. Es gab natuerlich auch schon mal recht "flaue" Tage, an denen nichts lief oder an denen ich wenig motiviert war (aus welchen Gruenden auch immer, hi), doch diese Minus-Punkte musste ich schliesslich irgendwie aufholen.

Nun ja, nach fast genau drei Monaten war es dann soweit. Ich hatte mein Ziel erreicht - ueber 500x erfolgreich die Taste gedrueckt (von den vielen vergeblichen cq-Rufen ganz zu schweigen).

Zum Abschluss noch ein Wort an alle, die durch TVI, BCI oder durch nette Hauswirte geschaedigt sind:

Freunde, es geht auch mit sehr wenig Leistung. Versucht es ruhig einmal. Selbst ohne grosse Antennengebilde. Es ist ein wahrer Kampf, grp zu arbeiten und - zu gewinnen! Es macht wirklich sehr viel Spass. Nicht zuletzt, weil durch die geringe Leistung die sonst regelmaessige Verbindung zum Abenteuer wird - niemand weiss, wie es ausgeht. Vielleicht bekommt ihr dann auch "Drei Monate ohne Bewaehrung".

## Ein glueckliches Neues Jahr

DL 1 LAF

### Morselehrgang fuer Anfänger und Training fuer Fortgeschrittene

Eckart, DJ4UF, bietet kostenlos einen Morselehrgang auf Kassetten an, den alle Mitglieder der AGCW zum Kopieren anfordern koennen.

Der Lehrgang ist so aufgebaut, daB von Anfang an nicht mit "Verstand" gelernt wird, sondern die Buchstaben nur nach dem Rhythmus unterschieden werden. Es werden zuerst vier Buchstaben vorgestellt und diese dann geuBt, indem man die Zeichen mitschreibt. Am SchluB der kleinen Ubungen werden die einzelnen Buchstaben vorgelesen. In den folgenden Lektionen werden dann jeweils zwei oder drei Buchstaben dazu genommen. So kann man gemuetlich zu Hause sitzend das Morsen lernen.

Der Lehrgang besteht aus zwei Teilen: 10 Kassetten (6 Stueck C60 - 4 Stueck C90) sind in 20 Lektionen zum Lernen der Buchstaben gedacht. Weitere 5 Kassetten dienen der Ubung auf Geschwindigkeit. Die Qualitaet ist allerdings sehr maellig, da ein Teil der Aufnahmen direkt bei einem Lehrgang gemacht worden sind. Ferner wurden die Aufnahmen mit einem sehr einfachen Mono-Recorder aufgenommen. Aber zum Lernen reicht's, wie viele OM's und auch YL's bestaetigten.

Diesen Lehrgang hier im AGCW-Info anzubieten, wo doch (fast) alle Mitglieder Morsen koennen, hat den Grund, daB Sie diesen Lehrgang fuer Ihre Freunde zum Kopieren anfordern koennen, die noch keine Kurzwellen-Lizenz haben. Interessenten wenden sich an Eckart, DJ4UF, Tel: 02408/4672 oder schreiben an E. Moltrecht, Raafstr.36, 5100 Aachen. Sie muessen nur erklaeren, daB Sie die Kassetten nach spaetestens 10 Tagen wieder zurueckschicken und ein paar Briefmarken fuer Porto und Verpackung beifuegen.

DJ4UF

SILENT KEY      SILENT KEY      SILENT KEY  
Die AGCW trauert um zwei treue Mitglieder die uns verlassen haben:  
Isidor Obermeier, DJ4IO, AGCW # 191  
Rudolf Neumann, DL7IA, AGCW # 494  
Wir werden diesen beiden OM ein ehrendes Andenken bewahren.  
DF5DD, DJ5QK

Aus einem Brief von OK2...      Juli 1988  
.....QRP ist der einzig sinnvolle Weg auf den Bändern!  
Nach dem II. Weltkrieg hatte die Klasse C nur einen Input von 5 W bewilligt (Anm.: in OK, als Anfängerlis für 1/2 Jahr). Es reichte für den ganzen Globus. Der blieb gleich groß, es kamen nur mehr Stationen dazu, die Bänder erweiterten sich unbedeutend. Nur werden leider wesentlich höhere Leistungen gebraucht. Ergebnis? QRM! - Im Theater haben die meisten Leute Sitzplätze. Wenn jemand nicht gut genug sieht - seiner Meinung nach - könnte er aufstehen. Die anderen würden sagen: das gehört sich nicht. - Auf dem Band konnte jemand kein QSO zustande bringen. Er nahm sich keine Zeit ordentlich zu arbeiten, auf DX zu warten. Also besorgte er sich QRO. Die anderen, statt dies zu ignorieren, besorgte sich auch QRO und immer mehr und mehr! So drehte sich die Schraube höher. Bezogen auf das Theater - alle sitzen schon auf Stehleitern! Niemand kommt mehr darauf, daß es sich unten am besten sitzt. Von der Stehleiter kann man leicht herunterfallen. Wir fallen zwar noch nicht, aber die Sache wackelt ungut - die Bänder können und nicht mehr so recht fassen und es beginnen da und dort die chaotischen Zustände. Zuletzt wird man wohl auf QRP zurückkommen müssen. Ob ich das noch erlebe? Das Band ist unser LEBENSRAUM (deutsch geschrieben!) Wer den Lebensraum nicht sauber hält - überlebt nicht! ..... 1968 Rückgabe der Klasse A (Anm.: höchste Klasse in OK) und ich könnte mit 0,5 kW fahren könnte. Erfahrungen .... lehren mich bei QRP zu bleiben. Die Station ist primitiv und billig. Bis zum heutigen Tage ... ab 1968 ... habe ich über 59000 (!!) QSO. Alles mit QRP, Input um 5 W, alles in CW. .... we span the globe! Dein.....

(Übersetzt:DJ5QK)

Nach wie vor bitten wir um Beiträge technischer Art und auch Betriebstechnischer Art. Manchmal muß der Beitrag bis zur nächsten INFO warten, denn die Seitenzahl kann nicht beliebig erweitert werden, bitte etwa Geduld, wir sind bemüht jeden Beitrag eines Mitgliedes in geeigneter Form zu bringen. Bitte auch um Kritik, sagt uns was schlecht, was gut ist und vor allem was man besser machen könnte! Bitte vergesst nicht, in Euerem Umfeld für die AGCW zu werben! Wir müssen zwar nicht "hemungslos" wachsen, aber da leider uns auch viele OPs verlassen - siehe oben - ist Nachwuchs immer gefragt!  
Otto, DJ5QK

Von DL7DO erfahren wir aus RadCom, daß sich in der Sowjetunion ein QRP-Club formiert (was bisher verboten war, unter der Leitung von Oleg Borodin, UA3GVR, der rege Aktivitäten aufweist.

Zur Förderung des Telegrafie-Betriebes auf den Afu-Bändern hat sich in Loano/Italien der Marconi-Club der A.R.I. in Loano formiert. Präsidentin ist Marconis Witwe, Gräfin Maria Christina und Vizepräsidentin Prinzessin Elettra, Marconis Tochter, Generalsekretär ist Libero Meriggi, I1YXN. Der Marconi-Club Loano verleiht den Ehrentitel "Marconista" an aktive CW-Funker, die in der Regel einem (bekannten) CW - Club angehören müssen. Obwohl nicht von Anfang an vorgesehen, wurde nach Verhandlungen zwischen Libero, I1YXN und DJ5QK die AGCW auf die Liste der "meistbegünstigten" CW-Vereinigungen gesetzt. (Brief von I1YXN vom 01.09.1988.)

- Hier die Regeln zum Erwerb des Ehrentitels "MARCONISTA":
- 1) Folgende Funkamateure haben ein Anrecht auf die Mitgliedschaft im MARCONI CLUB mit der Verleihung des betreffenden Diploms "MARCONISTA":  
A) Die Mitglieder der Organisationen INORC, RNARS, MF, MARAC und UTF, sowie ähnlichen Gruppen.  
B) Die Mitglieder der nicht Marinegruppen.  
C) Die Mitglieder der Gruppen: HSC, VHSC, SHSC, EXSC und AGCW.
  - 2) Mitglieder der Gruppe "A" müssen zu ihrem Antrag eine Bestätigung der Leitung ihrer Gruppe beilegen, bezüglich der Tatsache, daß der Antragsteller üblicherweise IN CW arbeitet und sich korrekt verhält. Amateure unter "B" müssen ein ähnliches Dokument beibringen, wie unter "A" zusätzliche aber auch eine Bestätigung von 3 Inhabern des Titels "MARCONISTA". Funkamateure der Gruppen unter "C" brauchen keinerlei besondere Erklärung.
  - 3) Unter korrektem CW wird hier verstanden: der Telegrafiebetrieb ohne der Zuhilfenahme von mechanischen, automatischen elektronischen, wozu RTTY-Einrichtungen, keyboards, Decoder usw. gehören. Mit anderen Worten: CW aufgenommen mit den Ohren und gesendet mit der Hand!
  - 4) Alle Antragsteller, die 3 Stationen in Loano gearbeitet haben und ihre QSL-Karten vorlegen können, benötigen keine der vorgenannten Bescheinigungen.
  - 5) Dem Antrag sind 8 000 Lire oder 7 US \$ oder ein gleicher Betrag in anderer Währung beizufügen und beim Diplom-Manager einzureichen:  
LUCIANO TONIN, I1HLI, P.O.BOX 16, I-17025 LOANO (ITALY). (DJ5QK)
- .....  
WICHTIGE MITTEILUNG!!!!!!!
- Ab 01-JANUAR-1989 ändert sich die Anschrift des Service-Referats so:  
Heinz Müller, DK4LP, Husumer Str. 2 b, D-2251 Rantrum b. Husum
- Bankverbindung bleibt unverändert, neue Telefonnummer wird über Rundsprüche bekanntgegeben! Bitte ab 01-JAN-89 alle Diplomanträge an die neue ADR richten!  
(DJ5QK)

Wie in jedem Jahr, so fand auch 1988 das traditionelle "Schleswig-Holstein-Treffen" statt. Vom einst kleinen Treffen am Fuße des "Aschbergs", im Herzen des nördlichsten Bundeslandes, hat es sich im Laufe der Zeit zum überregionalen Treffen aller am Amateurfunk interessierten gemausert. Das kleine "Aschberg"-Lokal, in dem alles begann, ist schon lange nicht mehr in der Lage, die Besuchermengen aufzunehmen, die sich heute ein Stelldichein geben. Aus diesem Grund wurde dieses Treffen seit einigen Jahren in die viel geräumigere Stadthalle des Ostseebades Eckernförde verlegt.

Genau wie im letzten Jahr, so nahm auch dieses Mal die AGCW wieder aktiv an dieser Veranstaltung teil. Auf dem Erfolg von 1987 aufbauend, wurden für dieses Jahr noch größere Pläne geschmiedet. Doch von dieser sehr schnell geborenen Idee bis hin zur Ausführung, ist es ein langer und vor allen Dingen mühsamer Weg. Es gab viele unvorhergesehene Probleme, über die ausführlich diskutiert werden mußte. Viele Gespräche mit den Verantwortlichen wurden geführt. Der Distriktsvorsitzende von Schleswig-Holstein, DJ 1 VV, sagte der AGCW jede nur erdenkliche Unterstützung zu. Somit war schon sehr viel gewonnen.

Nun konnte man sich Gedanken um die optimale Platzierung des Informationsstandes machen. Dazu kamen auch die Überlegungen zur Ausstattung. Man erinnerte sich an die großartige Dekoration vom vergangenen Jahr und da ein Funkamateurl mit dem Erreichten bekanntlich nicht zufrieden ist, mußte alles noch besser werden. Dank der seit längerer Zeit vorliegenden Musterdiplome, konnte auch diese Sorge "vergessen" werden.

Der Startschuß fiel um 8<sup>00</sup> Uhr zum ersten punktezählenden Mobil-Wettbewerb des Distriktes Schleswig-Holstein auf dem 80- und dem 2-m-Band. Dem folgte die feierliche Eröffnung dieser Veranstaltung durch den Distriktsvorsitzenden. Der anschließende Flohmarkt erfreute sich, wie immer, großer Beliebtheit. So mancher konnte ein Schnäppchen machen oder sich von seinem längst überflüssig gewordenen "Kellerinhalt" trennen. Wem es hier all zu laut und zu hektisch zuging, konnte sich bei den parallellaufenden Vorträgen und Vorführungen ablenken lassen.

Für Abwechslung sorgten auch die, von den verschiedenen Interessengruppen aufgestellten, Informationsstände.

Der Info-Stand der AGCW hatte wieder einen guten Platz bekommen können und somit war die Möglichkeit gegeben, jeden interessierten Besucher anzusprechen.

Viele Bekannte vom Vorjahr schauten wieder mal herein, denn nach 12 Monaten gab es eine Menge Neuigkeiten zu berichten. Mit einem "Hallo !" begrüßte man sich und schnell war ein Gespräch entstanden. Die Vielzahl der vorhandenen Mitglieder machten auch "Fremde" neugierig (nach dem Motto: Da gibt's was umsonst). Großes Interesse galt dem Diplom-Programm der AGCW und der ausliegenden Informationsblätter. Einige Freunde konnten ihre AGCW-Info-Sammlung mit den ebenfalls vorhandenen älteren Ausgaben komplettieren.

So klang der zum Teil hektische Vormittag mit der Bekanntgabe der Gewinner im Mobil-Wettbewerb und der Prämierung der besten Selbstbau-Geräte des "Home-Made-Contests" aus. Die Sieger konnten wertvolle Preise mit nach Hause nehmen.

Gestärkt durch das Mittagessen ging es dann in die zweite Runde. Teamgeist stand jetzt an erster Stelle, als sich die Anhänger der verschiedenen Interessengruppen zu einer Gesprächsrunde zusammenfanden. So trafen sich auch AGCW-Mitglieder zu einem Gedankenaustausch. Auf diese Weise konnte man sich besser kennenlernen, als es noch vor ein paar Stunden am Informationsstand möglich war. Es gab genügend Stoff zum diskutieren. Ein beliebtes Thema waren die AGCW-Diplome, die Teilnahme an CW-Contests ( und die damit verbundenen Schwierigkeiten durch die Infra-Struktur der Wohngebiete - Ballungszentren/Land) und die Betriebsart "CW" als zweite Muttersprache schlechthin.

Einige begnügten sich auch nur mit einer Tasse Kaffee und waren zufrieden, weil sie endlich ihren, seit langer Zeit nur durch die CW-Zeichen bekannten, Funkpartner kennenlernen konnten.

So endete das "Schleswig-Holstein-Treffen-1988" gegen 16<sup>30</sup> Uhr. Für die AGCW ein Erfolg - hatte man doch wesentlich mehr erreicht, als erhofft. Die "Scherben" dieser Veranstaltung sind noch gar nicht ganz zusammengefeigt, da läuft die Planung für 1989 bereits an.

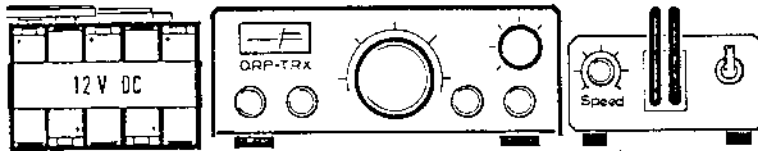
Zum Abschluß unseren Dank an Otto, DJ 5 QX, und dem gesamten Vorstand für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung.

Joachim, DL 1 LAF



**QRP ECKE**

HA-JO BRANDT

**DJ1ZB**LOHENSTEINSTR. 7B  
8 MÜNCHEN 60Liebe QRP-Freunde

Die neuen DARC-Regeln für den CW-Fieldday im Juni sind von den QRP-Anhängern sicher mit Enttäuschung aufgenommen worden. Bisher lag der Anteil der QRP-Stationen bei gut 20%, nach den neuen Regeln ist er auf unter 10% zurückgegangen. Denn als QRP-Teilnehmer muß man Einzelkämpfer sein und bis zu 18 Stunden grv bleiben können. Eine solche Ausdauer wird in keiner anderen Klasse verlangt. Etliche OV-Gruppen, die bisher gern in der QRP-Klasse mitgemacht haben, sind nun in die 100-W-Klasse abgewandert. Bisher reichte eine normale Autobatterie, um einen 10-W-Transceiver einschließlich einer 25-W-Nachtbeleuchtung für die gesamte Contestdauer zu versorgen. Aber an derartigen Funkaktivitäten auf umweltfreundlicher Sparflamme hat der DARC offenbar kein Interesse mehr. Man hat den Eindruck, daß deutliche Bestrebungen im Gange sind, auch den Fieldday in eine der üblichen Contest-Materialschlachten umzuwandeln.

Die RSGB hat in den 70iger Jahren im Fieldday einen generellen Wechsel von QRP nach QRO vollzogen und dabei auch die offene und die eingeschränkte Antennenklasse eingeführt. Aber man hat für die QRP-Fans ein Ventil geschaffen: den Low Power Fieldday im Juli, mit Leistungen von 3 W und 10 W Output, gespeist aus Trockenbatterien, Akkus oder Wind/Solargeneratoren. Es wäre nur natürlich, wenn sich die vom DARC enttäuschten QRPer nun zu diesem Contest hingezogen fühlen. Seine Ausschreibung ist bisher allerdings als rein britischer Contest ausgelegt, mit Betrieb auf 80 m und 40 m, und müßte für eine breitere Akzeptanz in Europa wenigstens noch auf 20 m erweitert werden. Aber zum Punktevergeben ist der Contest bereits jetzt jedem zugänglich, und wer portabel oder mobil arbeitet, verschafft auch den Partnern in G die höchste Punktzahl für das QSO. Ich werde mich künftig bemühen, die Ausschreibung möglichst zeitig zu erfahren und in der INFO 1 zu bringen.

Mich persönlich hat an den neuen DARC-Regeln noch besonders gewurmt, daß die restliche QRP-Klasse automatisch in die Ein-Antennen-Klasse eingeordnet wurde. Man hat also nicht mehr die Möglichkeit, bei dieser günstigen Gelegenheit zwei oder mehr Antennen empfangsmäßig zu vergleichen und mit QRP auszutesten. Ich empfinde das als eine empfindliche Einschränkung meiner experimenteller Freiheit im Amateurfunk, die doch eigentlich ein besonderes Kennzeichen unseres Hobbys sein sollte. Oder nicht mehr?

Messen von QRP-Leistung

Die Debatte in QSO auf der Tagung des HF-Komitees der IARU

Region I (cq-DL 10/88, S.635) hat natürlich etwas mit der dem Normalamateur zur Verfügung stehenden Meßtechnik zu tun. Mit den üblichen Gleichstrominstrumenten kann man eben nur den Input eindeutig bestimmen. Es ist noch nicht allzu lange her, da mußte man den Output einfach zu 50-70% des Input annehmen, oder man mußte versuchen, ihn über den Helligkeitsvergleich einer möglichst gut angepaßten Glühbirne zu ermitteln.

Der Selbstbauer möchte natürlich etwas genauer über den Output und den Wirkungsgrad seiner PA Bescheid wissen. Mit Amateurmitteln läßt sich die HF-Leistung am eindeutigsten noch über eine HF-Spannungsmessung an einem bekannten Widerstand bestimmen. Aber ganz so einfach ist das nicht.

Einmal muß der Widerstand selbst, üblicherweise eine Parallelschaltung mehrerer Widerstände von 2 W oder auch 4,5 W Leistung, eingebaut in ein kleines Metallkästchen, auch bei 30 MHz wirklich reell sein. Mit einer Widerstandsmeßbrücke wird man feststellen, daß dazu meist eine Parallelschaltung einer kleinen Kapazität von 5-10pF notwendig ist.

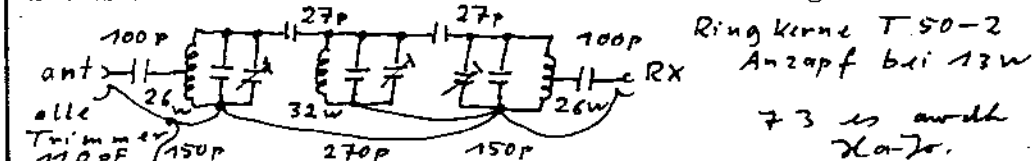
Dann kommt das Problem der Gleichrichtung. Übliche Siliziumdioden wie die bekannte 1N4148 haben eine Sperrspannung von 75 V und vertragen etwa 1/3 davon als effektive HF-Spannung. Das reicht für Leistungen bis etwa 12 W aus (an 50 Ohm). Was aber ein normales Gleichspannungsinstrument von 20-100 Kiloohm pro Volt an Ladekondensator anzeigt, ist ein recht undefinierter Wert zwischen der Effektiv- und der Spitzenspannung der HF, mit dem man nichts anfangen kann.

Früher half ich mir dann mit der Sperrspannungsmethode: Man führt der Kathode der Diode eine positive Gleichspannung zu, die so eingestellt wird, daß der Diodenstrom gerade zu Null wird. Die Gleichspannung, die man dann mit einfachen Mitteln messen kann, entspricht recht gut der HF-Spitzenspannung. Allerdings geht noch die Flußspannung der Diode mit ein, so daß man am besten eine Hot-Carrier-Diode (HP2800) verwendet.

Mit einem modernen Digitalvoltmeter mit einem Innenwiderstand von 10 Megohm kann man jedoch direkt die Gleichspannung am Ladekondensator messen und kommt zu dem gleichen Ergebnis. Mit der bekannten Formel  $P = U^2/2R$  kann man dann die HF-Leistung ausrechnen. Das Ergebnis liegt knapp 10% unter dem Wert, den man mit einem teuren HF-Leistungsmesser erhalten würde (So ganz 100%ig kann man die Spitzenspannung halt doch nicht erfassen).

Vorselektion für das 80-m-CW-Band

Zum Schluß noch, anknüpfend an unseren letzten Beitrag zu diesem Thema, eine Vorselektion für den Bereich 3,5-3,6 MHz, die also schon für das 75-m-Rundfunkband eine Dämpfung von ca 25 dB hat und sicher für manchen ZF-O-RX eine Entlastung bedeutet.





# EHRENTAFEL

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellers  
(in der Reihenfolge der Antraege)

\*\*\*\*\*

DK9FN,DF4QW,DL8UU,DJ6ZC,DL8OE,DJ5QK,DF2HN,DF7XX,  
ZS1BT,DF6GM,DL9HC,DE0AAA,DK8XW,DL2HX,DL-E02-1659861,  
DF6BU,DF1NY,DF3QN,DF6FAL,DK3UZ,G3DMF,DK2TK,DK3KD,  
DL1BBO,DL8QS,DF5DD,DJ5KB,DF1BN,DL5NAL,HB9CSA,DJ8TJ,  
DL6ZG,DJ8YI,DL3MO,DF4ZL,DL2SAP,DL1QT,DL5OA,DF5BL,HB9NL,  
YU7SF,DK1JX,DF50Q,DF1UQ,DF2PI,DF3ID,DL1NBY,DL3SN,DF3MH,  
DJ6ZB,DF4XG,DL3HAH,DJ3LR,DE0HPE,DF4NJ,DK4ZH,DJ6OP  
DL6YBX,DL3DU,DL5FBL,DK9NH,DF2XJ,DL2HCB,DE3RAD,DL1ZQ,  
DL8CA,DK7ZT,DL4KF,DJ8GR,DL9OE,DL7IC,DL1GBQ,PA3CXC,  
DJ1KE,DK7FP,DL1EK,DF5TS,PA3CWL,UA3EAC,DL1BEX,DL7AMM,  
DL1OM,DK9FE,DJ1YH,HB9XX,DL3MBE,DL2HQ,DK1PF,YB4FNN,  
DL2NBY,DL1LT,DL6KCR,DJ4EJ

\*\*\*\*\*

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an  
Organisationen oder Funkamateure die sich besonders  
um den CW-Funk verdient gemacht haben

“ DUE - SEKTION - CW ”

\*\*\*\*\*

Rolf Mueller,DL8UU,Theodor-Heuss-Str.4 2128 Lueneburg  
den Unkostenbeitrag fuer den AGCW-DL-Wandteller bitte  
an Volksbank, Lueneburg, Kontonr.667 154 380.Blz.24898841.

Gesegnete  
Weihnacht,



de  
DL8VV

## DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST 1988

DTC 1988 Klasse I

Platz	Call	Punkte
1.	DL3DV	114
2.	DL20BF	111
3.	DF4GW	108
4.	DL4GCR	99
5.	DL1GBZ/A	93
6.	DK3VZ	90
7.	DJ2ZB	78
8.	DL2NY	63
9.	DF5QC	48
10.	DL1SN	42
11.	DL4HBT	36
12.	DLEZBX	33

12 Loseinsendungen in Klasse I

DTC 1988 Klasse III

Platz	Call	Punkte
1.	DE3JLU	183

1 Loseinsendung in Klasse III

### Das Sekretariat informiert

Euch allen vielen Dank für die überwiegend rechtzeitige Überweisung des Mitgliedsbeitrages und die vielen kleinen Spenden. Sollte doch jemand mal die Überweisung vergessen haben, findet er den roten Mahnstempel auf der 1. Umschlagseite, dann bitte die Zahlung umgehend nachholen. Es ist leider wahr, aber hier liegen einige Überweisungsbelege vor, auf denen weder das Call oder der Name oder die Mitgliedsnummer eingetragen ist. Wie bitte soll ich diese Einzahlungen verbuchen? Diese OP werden vermutlich im Herbst ein Mahnschreiben erhalten, bitte dann das Datum der Überweisung angeben oder besser, schickt eine Kopie des Einzahlungsscheines an mich.

Und noch eine immer wiederkehrende Bitte: Schreibt mir jede Veränderung Eurer Adresse, damit die nächste INFO Euch rechtzeitig erreichen kann!

DF 5 DD

DTC 1988 Klasse II

Platz	Call	Punkte
1.	DF8QJ/P	87
2.	DL4EBN	75
3.	DJ5QK	54
4.	DK2TK	27
5.	DL1BHI/P	21

5 Loseinsendungen in Klasse II

Jürgen,DL7OU fecit



# Auswertung der Handtastenparty 80m 06.02.1988

- 18 -

## Plazierung /Call/

### Name /Alter /Punkte

#### Klasse B

1	Y21NE	Fred	39	485
2	DL6FBL/A	Bernd	21	466
3	DL5YAS	Raimund	39	459
4	Y24UH	Ron	37	373
5	Y32KI	Tom	24	369
6	Y48YN	Gun	40	342
7	SP8DJL	Stefan	26	337
8	DK9FE	Claus	41	335
9	Y41ZF	Uwe	30	319
10	Y31UE	Uwe	28	316
11	DL7AMM	Andreas	23	315
12	Y24JJ	Sigfried	48	315
13	Y54UE	Knut	21	308
14	Y66XA	Stefan	17	289
15	Y46ZL	Klaus	32	262
16	DL9GAB	Karl	43	246
17	DL1RB	Leo	68	242
18	PA3CXC	John	43	240
19	OK2ON	Radek	51	227
20	DL7DO/A	Ralf	57	210
21	Y21FA	Hardy	49	192
22	DL5LAW	Holger	24	192
23	ON4IE	Godfried	76	192
24	DL2NBY	Thomas	26	178
25	Y35UJ	Helmut	48	173
26	DJ8DE	Jerry	45	173
27	DL4BAH/p	Mario	27	169
28	DL1ZQ	Hans	61	168
29	LZ1KWZ	Manan	21	166
30	LZ1KZM	Yuli	40	165
31	Y24JB	Hajo	39	155
32	HB9FX	Hans	37	150
33	HB9AQF	Hans	52	149
34	DF5UT	Toni	66	147
35	PA3BGQ	Rob	31	146
36	PA3BBP	Peter	32	145
37	YU3WO	Joze	60	142
38	Y35RB	Marko	18	135
39	Y65LN	Enrico	16	129
40	DL1GCG	Gerhard	48	127
41	Y24WA	Fred	48	127
42	DL3WV	Hans	74	113
43	DF6SW	Gerd	62	108
44	DL6DP	Hans	66	106
45	Y37YC	Helmut	48	98
46	DK5TM	Horst	36	88
47	DJ7ST	Hartmut	43	88
48	Y23QD	Hermann	54	82
49	Y25ZN	Jan	34	75
50	UA3GVR	Oleg	25	70
51	Y24HH/a	Gerald	?	68
52	Y66YF	Mart	18	62
53	DL3CT	Hans	65	57
54	PA3CLQ	Jan	47	51
55	Y24IB	Frank	33	50
56	OZ1KVB	Erik	28	49
57	Y27AO	Arno	31	5

#### Klasse C

1	DLQJK	DL4ZBK	18	334
2	LZ1KDP	Mitko	23	327
3	DL4BBO	Stefan	22	292
4	OK3CEI	Ladislav	29	278
5	DK5GD	Heinz	64	273
6	Y23QE	Reiner	29	257
7	DJ3LR	Hans	63	253
8	DL8YCN	Hans	57	253
9	Y43FO	Heinz	51	232
10	OK1AGA	Jindra	50	229
11	DL3DV	Heinz	61	215
12	Y59WF	Frank	27	212
13	Y44NK	Thomas	34	200
14	DL9LAI	Heinz	25	197
15	Y53ED	Irene	xx	194
16	OK3CDN	Milan	45	186
17	DL8SAD	Klaus-J.	40	185
18	Y24HB	Peter	31	183
19	Y23GB	Manfred	44	170
20	OK9NH	Erwin	35	151
21	DL0MFH	DL6HCO	28	148
22	DK2VN	Manfred	52	140
23	Y22YB	Karl-Heinz	46	132
24	Y56VA	Colin	16	131
25	DL9IE	Heinz	70	125
26	DF1GBD	Dieter	20	116
27	Y23HJ	Fred	53	110
28	Y42WO	Dieter	54	110
29	DL9AAE	Joachim	31	107
30	DL1FU	Friedrich	47	104
31	Y54TI	Rolf	30	99
32	YU7KM	Mato	51	85
33	DJ9IR	Heinz	65	85
34	DL2NY	Guenther	41	83
35	DK1OL	Heinz	52	80
36	DF4WA	Warner	39	78
37	OE6RDD	Gernard	21	77
38	PA3BZC	Ane	50	64
39	Y26HH	Rudi	69	63
40	YU7SF	Ladislav	52	57
41	DL3GAI	Oskar	61	55
42	LZ1IA	Ivan	43	48
43	DL7MZ	Fred	57	29

#### Klasse A

1	DL7IC	Otto	44	462
2	DF3ABG	op DL9OE	37	439
3	UA3EAC	Andy	25	394
4	OK2BWJ	Petr	42	303
5	UW3DM	Valery	26	268
6	ON4CW	Enk	43	258
7	OK1KGR	Roman	18	250
8	OK1MNV	Jan	36	239
9	YU7FT	Pall	36	225
10	DL7ANV	Thomas	29	207
11	DL4AA/A	Torsten	24	203
12	ON4HX	Joan	72	190
13	Y26VG	Frank	32	179
14	OK1DRQ	Pavel	35	175
15	Y23OH	Ingolf	32	174
16	OK1KAY	Jan	44	161
17	Y24SH	Fred	56	158
18	SM0MRP	Ingvar	39	157
19	Y25FH	Jürgen	26	157
20	OK2PAW	Milan	59	155
21	DL7AKT	Dieter	47	146
22	DF8NN	Ludwig	61	142
23	OK5RY	Willi	52	137
24	ON7YO	Omer	51	136
25	Y24TI	Dieter	?	128
26	DL1SN	Eugen	68	126
27	DL6KCR/A	Roswitha	xx	123
28	DL3MCO	Oliver	22	122
29	OK1IOA	Jaroslav	39	122
30	PA0ATG	Adriaan	49	105
31	Y51WE/p	Arno	30	97
32	G3AWR	Chris	66	94
33	Y23TL	Klaus	43	85
34	Y71ZA/p	Karl-Heinz	44	81
35	DJ5QK	Otto	57	80
36	UA3EDP	Andy	21	61
37	LZ1KH8	Nasko	14	58
38	HB9RE	Fritz	60	38
39	OK1AQO	Josef	?	23

#### Klasse SWL

1	Y47-01-N	Ulrich	375
2	DE5LST	Hanspeter	194
3	OK3-27707	Ladislav	194
4	Y34-12-L	Steffen	143
5	Y53-05-L	Frank	98
6	Y32-05-K	Frank	88

Ulf-Dietmar Ernst

D-2800 Bremen, den 30.06.1988

dk9kr

Elbstraße 60

UGCW 643

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abend

der AGCW-DL am 17. Februar 1988

Platz	Teilnehmer	QSOs	Taste
1	dj7st	23	BK 100
2	y21ud	21	?
3	y21xh/a	19	?
4	y21uh	17	Miniplex, Fa. Jablonsky, Berlin, 1960
	y21il	17	?
	y62qh	17	Miniplex, Fa. Jablonsky, Berlin, 1957
5	dl2nby	13	Vibroplex Original Nr. 54343
	dj5qk	13	Vibroplex
	y23mi/a	13	?
6	dl1sn	12	Vibroplex, 1987
	dl3mco	12	Japan Bug
7	dl1lt	10	J 36
	dj4ar	10	Vibroplex Nr. 54139, 1987
	dl6ebn	10	Junker Bug, ca. 1965
8	y25qh	9	Miniplex, Fa. Jablonsky, Berlin, 1960
9	y23oh	8	Vibroplex Nachbau, Drescher, Jena, 1950
10	oe1tkw	7	Vibroplex Original Presentation Nr. 50418, 1985

Aus dem Funkkästchen geplaudert:

Der Contest hat Spaß gemacht. Hier ist noch "echte Handarbeit" gefragt. (y21xh/a)

Es waren viele ufb Bug-Sounds zu hören, aber leider waren die Condx nicht allzu gut. (y62qh)

Erstaunlich war allerdings, welche abenteuerlichen "Handschriften" es gab. Vielleicht sollten die glücklichen "Bug-Besitzer" ihre Schlackertaste öfter nutzen? (dl6ebn)

Wie ich schon voriges Jahr angeregt habe, wäre es gut, einen zweiten Termin im Jahr zu haben. (oe1tkw)

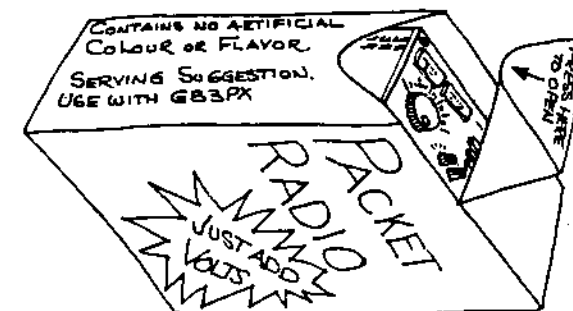
73 ES AGBP

Ulf

Vielen Dank für die netten Grüße und Kommentare zur HTP, bis zum nächsten Mal im Herbst bei der HTP 40m

vy 73 es agbp

DF1OY  
Friedrich-Wilhelm Fabri  
Wolkerweg 11  
D-8000 München 70



# AGCW-VHF-Contest Maerz 1988 -20-

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK1KR	JO53	25	4805	11	4	6.DJ7ST	JO52	16	1224	7	1
2.DL4YCG/P	JO42	26	3240	8	2	7.HB9DAX	JN46	7	1007	4	3
3.DL3YDZ	JO31	19	3048	9	3	8.Y25QM	JO61	8	816	7	2
4.DL8YDS	JO31	24	3024	8	2	9.DL6KCR/PJO30	5	261	4	1	
5.DL6EAS/P	JO31	22	2888	9	2	10.DL4FAP	JN49	5	217	2	1

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL3YCV/P	JO42	36	4836	16	3	6.Y23OM	JO61	20	2025	15	2
2.DJ1JD/P	JO52	27	4256	13	5	7.DL2NY	JO32	17	1343	7	2
3.DH8YAI	JO32	29	2904	12	2	8.Y23RJ/P	JO60	12	1104	9	3
4.DL9EDC	JO31	22	2185	8	3	9.OZ1GEH	JO65	9	650	6	4
5.DF9QT	JO42	23	2060	10	2	10.DK5RY/P	JN58	2	42	2	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF1BN	JO31	45	7668	24	6	5.DL488E	JO43	25	1920	9	3
2.DF8WS	JN39	33	3424	17	3	6.DK6OR	JO31	25	1476	8	2
3.DK1KE	JO43	26	2079	12	3	7.Y21TC	JO63	17	1316	8	4
4.Y24LA	JO64	24	2048	12	4	8.Y23SB	JO53	20	1265	13	2

# AGCW-UHF-Contest Maerz 1988

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ7ST	JO52	4	168	1	1
---------	------	---	-----	---	---

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ0UI	JO30	7	420	5	2	2.DJ1JD/P	JO52	6	210	2	1
---------	------	---	-----	---	---	-----------	------	---	-----	---	---

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ9RX	JO43	7	400	5	4	3.Y21TC	JO63	1	12	1	1
2.DK6OR	JO31	4	96	3	1						

Manchmal legen CWisten auch die Morsetaste aus der Hand. Was dabei herauskommt, können Sie hier lesen:

## Das Antennenlexikon

von Karl H. Hille, DL1WU, und Alois Krischke, DJ0TR, OE8AK  
Antennen umfassen ein riesiges Wissensgebiet, es gibt darüber mehr als tausend Patente. Bislang fehlte ein zusammenfassendes Nachschlagewerk. Das 'Antennenlexikon' schafft hier Klarheit und Übersicht. Es ist in langjährigen Erfahrungen aus der Praxis zweier Autoren entstanden, die aus verschiedenen Lagern stammen. In alphabetischer Reihenfolge werden dem Anwender klare Begriffe und solide Erklärungen zur Hand gegeben. Der Inhalt umfaßt mehr als 1300 Begriffe und über 480 Abbildungen, für jeden Ausdruck ist das englische Fachwort angeführt. Auch heute nicht mehr gebräuchliche Antennen sind erwähnt, soweit diesen ein logischer, praktikabler Gedanke zugrunde liegt. Die Angabe von Literaturstellen und Patenten hält wichtige Daten fest. Eine Liste von Doktorarbeiten über Antennen dient der weiteren Information und Vertiefung. Für den DXer, der mit einem guten Signal auf die Bänder kommen will, finden sich zahlreiche Hinweise, die das Buch zu einer Fundgrube ausgezeichneten Ideen werden lassen.

Falls im Buchhandel nicht erhältlich,  
direkt bei: Verlag für Technik und Handwerk,  
Postfach 1128, D-7570 Baden-Baden.

73! Karl Hille

# AGCW-VHF-Contest Juni 1988 -21-

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK0RD/P	JO31	28	6696	11	5	6.DL3YDZ	JO31	23	3915	12	3
2.DL9YDX/P	JO42	26	5544	13	4	7.DH3YAB	JO42	18	3360	9	3
3.DF0DBB	JO43	24	5280	13	4	8.DK2TK	JO41	11	869	6	1
4.DJ7ST	JO52	28	4900	10	3	9.DL6NAF/A	JN58	1	54	1	1
5.DL4NBV/P	JN59	23	4410	15	3						

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK9OY	JO52	47	9495	20	5	11.DK8KC	JO30	20	1909	8	3
2.DL1EFJ	JO31	35	6320	15	5	12.DF7DO	JO31	17	1817	8	3
3.DF8IK	JN49	39	6201	19	4	13.DL2YAK	JO31	18	1785	6	3
4.DK9TF	JO31	30	5148	14	5	14.DL2GAN/P	JN48	21	1634	9	2
5.DL3ECC	JO31	30	3968	11	4	15.DK5RY/P	JN58	17	1500	10	2
6.DL9EDC	JO31	29	3808	12	4	16.ON4XG	JO21	19	1404	8	2
7.DH8YAI	JO32	27	3306	14	3	17.DF1IK	JN48	20	1134	9	1
8.Y25NA	JO64	21	3040	13	5	18.OZ1GEH	JO65	9	780	6	4
9.DL8SAI	JN49	28	2499	11	2	19.DJ6OL	JO52	5	168	3	1
10.DK0TZ	JN48	25	2442	12	2						

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2OM	JO30	75	16491	29	8	5.DF8WS	JN39	38	5760	20	5
2.DK5PD/A	JN39	66	13596	26	8	6.DK6OR	JO31	26	2387	11	4
3.DF7DJ	JO31	64	13455	29	8	7.DL9LBH	JO44	16	1872	11	5
4.DL5MAE	JN58	49	8896	29	7	8.Y23SB	JO53	10	480	6	2

Klasse D:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DE9RAY	JO52	14	392	8	4
----------	------	----	-----	---	---

# AGCW-UHF-Contest Juni 1988

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF0DBB	JO43	14	2576	8	4	4.DF2OF	JO42	5	490	4	2
2.DK9TF	JO31	10	812	4	2	5.DJ7ST	JO52	6	350	2	1
3.DL5YAK/P	JO42	7	525	5	2	6.DL2GAN	JN48	4	312	3	2

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DF8IK	JN49	13	936	8	2	4.DF1IK	JN48	5	234	3	2
2.DL9YDX/P	JO42	8	544	6	2	5.DJ6OL	JO52	3	126	2	1
3.DK9OY	JO52	4	273	3	2	6.DL9LBH	JO44	2	72	2	2

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.PAOPB	JO32	22	1953	11	4	4.DJ9RX	JO43	16	1080	9	3
2.DF7DJ	JO31	16	1428	8	4	5.DK6OR	JO31	9	322	4	2
3.DL2OM	JO30	15	1125	10	3						

Das erste QRP-CW-500 - Diplom im Jahre 1988 hat Joachim, DL1LAF erarbeitet und beantragt, ein Bericht darüber finden sich auf den vorderen Seiten dieses Heftes! Er hat sich damit für die CW-Medaille qualifiziert - für das Jahr 1988 - die zu Ostern '89 verliehen wird.  
(DJ5QK)

Am 8.8.88 abends war die Zeit des AGCW - YL - OM - Contests, aber auch die Zeit der Hitze, Schwüle und Gewitter. Dennoch fand der Contest gewaltigen Beifall. Es nahmen Stationen aus 15 Ländern teil, nämlich aus: CT, EA, F, HA, HB9, OE, OH, OK, ON, OZ, PA, SM, Y, YU und DL. Insgesamt wurden 111 Logs eingeschickt. Die beiden Clubstationen der AGCW: DK0AG, OP DJ5QK, und DFOACW, OP DL6ZAR, dienten als Checklogs.

### Ergebnisliste (Punktzahl in Klammer) :

#### Gruppe 1 (YLS):

1. DJ1JD (440)	2. Y21BE (409)	3. Y25TO (386)
4. DJ9SB (275)	5. DL2BCL (270)	6. OK1FKI (238)
7. Y53ED (236)	8. Y22OF (207)	9. OK2PQW (163)
10. OZ7YL (150)	11. OK2PZZ (148)	12. OK2BYL (141)
13. Y26AO (137)	14. OK3THM (131)	15. DL4KF (123)
15. Y33ZH (123)	16. DL6KCR (112)	17. DL1RDQ (108)
18. Y71WG (104)	19. OK1MYL (97)	20. OE1YDC (90)
21. Y21EA (85)	22. Y23UB (79)	23. DL1XAY (63)
24. Y89RL (47)	24. DL2GCD (47)	25. EA4DOS (33)
26. CS8YH (28)		

#### Gruppe 2 (OM):

1. Y51XE (175)	2. Y26DM (167)	3. OK1CZ (147)
4. Y37ZE (146)	5. Y32EK (145)	6. Y48YN (130)
7. Y31ON (121)	8. Y62QH (119)	9. OK3MB (117)
10. Y59ZF (106)	11. Y62SD (103)	12. Y21UH (97)
12. Y55XH (97)	13. Y24SH (96)	14. Y64NH (93)
15. Y65LN (92)	16. Y66XA (91)	17. Y22YB (89)
18. Y26AL (86)	19. Y23OT (82)	19. Y23YJ (82)
20. DF1FW (79)	20. DL2LBP (79)	21. Y32ZF (78)
22. Y44NK (77)	22. DL4AAE (77)	23. Y67YF (74)
24. OK2PAW (73)	24. DF1UQ (73)	24. DK0HSC (73)
25. Y24JB (71)	26. PA0LCE (70)	27. Y21KI (69)
28. Y25DA (68)	28. DL1SBF (68)	29. ON5WL (67)
30. Y77VH (66)	31. Y77YH (65)	31. DL7DO (65)
32. OK3CWF (64)	33. DL2NY (60)	34. DF5TS (58)
35. Y23HJ (57)	35. Y23FI (57)	36. Y51MG (56)
36. DJ6PC (56)	37. Y49MH (54)	37. DL3WV (54)
38. Y24KG (53)	38. Y26VH (53)	38. Y57ZD (53)
38. Y71ZA (53)	39. DL1ZQ (52)	40. Y23UE (51)
40. Y49JM (51)	41. Y25VD (50)	42. ON4CW (48)
42. OK1DSA (48)	43. Y25PE (47)	43. DF2SX (47)
44. DL3BCR (45)	45. Y21FG (41)	45. Y24FG (41)
45. Y25BF (41)	46. Y72ZA (38)	47. Y23GB (36)
47. EA5CF (36)	48. DL8SAD (35)	48. Y24WA (35)
49. Y24MJ (34)	49. Y25II (34)	50. FD1LBD (33)
50. OE1TKW (33)	51. F8EP (27)	52. EA2ID (26)
53. DF6UT (24)	54. DK8KC (22)	54. OZ8O (22)
55. Y38ZM (20)	56. F2FX (18)	57. Y22AN (17)
58. HB9RE (12)	59. DL1MEB (11)	

Zur Auswertung: Aufgrund der YL-Minderheit und der sich da- durch ergebenden höheren Punktzahl für YLS, erfolgt die Wertung in zwei Gruppen (Gruppe 1: YLS, Gruppe 2: OM).

Allen Teilnehmern möchte ich ganz herzlich danken.

Staslivý Nový Rok

DL6ZAR 16.9.88

- I -

## PRAESIDIUM DER AGCW-DL

(05.05.88)

Präsident:	Otto A. Wiesner	DJ5QK	Feudenheimer Str. 12 Tel.: 06221-833031	6900 Heidelberg 1
Vizepräsident:	Gisela Rink	DL6ZAR	Röntgenstraße 36 Tel.: 06181-23363	6450 Hanau
Sekretär:	Werner Hennig	DF5DD	Holzstraße 312 Tel.: 02941-77639	4780 Lippstadt
Schatzmeister:	Jürgen Mertens	DJ4EY	Im Mühlenbruch 32 Tel.: 02902-3346	4788 Warstein 1
Beisitzer:	Hans Falz	DL6DP	Wingert 4 Tel.: 06785-7472	6581 Oberwörrresbach

### BEIRAT DER AGCW-DL (Erweiterter Vorstand)

GRP-Referat:	DJ1ZB	Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60
UKW-Referat:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
QTC-Referat:	DL1LAF	Joachim Hertterich, Lütjohannstr. 22, 2300 Kiel 17
Logistik-Ref.	DF9IV	Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6
Service-Ref.:	H. Müller, DK4LP	Husumerstr. 2 b, 2251 Rantrum/Husum
Organis. Ref.:	DL2FAK	Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
Wahlen-Abst.:	D19SB	Rena Krause, Johannesmüller Str. 36, 6800 Mannheim 31
AGCW-Net-R.:	DJ5QK	Otto A. Wiesner, Feudenheimer 12, 6900 Heidelberg 1
Contest-Rem.:	DF6SW	Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Breech
EUCW-Koord.:	DL7DO	Ralf Herzer, Düsseldorf Str. 15, 1000 Berlin 15
INFO-Versand:	DH3AAB	Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle
Kassenprüfer:	DJ1KB	Helmut Hagedorn
QTC-Abstr. KW:	DJ6QM	Friedrich Bach, DL6BB Günter Steffens, DL2FAK Tom Rink

### SACHBEARBEITER CONTESTE

HNVC (KW)	DK1OU	Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
GRP-Conteste:	DK9FN	Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt
UKW-Conteste:	DF7DJ	Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen
GRP/GRP Party	DK1OU	Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke
HTP 80/HTP 40	DF10Y	Friedrich Fabri, vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen
D T C	DL7DU	Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49
SemiAutomKeyP.	DK9KR	Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1
ZAP Merit C.	DL2FAK	Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau
GOLDENE TASTE	DL6NAK	Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf
Cont.Plaketten	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26

### SACHBEARBEITER DIPLOME

CW 2000/1000	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
CW 500	DF6SW	Gerhard Paul, Adelberger Weg 3, 7321 Börtlingen-Breech
GRP 500/250/100	DF3YK	Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26
UKW CW 250/125	DL2OM	Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld
W-AGCW-M	DK7DO	Klaus-Werner Heide, Postfach 1084, 4782 Erwitte
Wandteller	DL8VV	Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg

BITTE BEACHTEN: Alle Diplomanträge nur an das SERVICE-REFERAT schicken!  
Heinz Müller, DK4LP, Husumerstr. 2 b, D-2251 Rantrum b. Husum

- II -

RUFZEICHENLISTE der AGCW-DL bis Nr. 1691

4Z4KX	476	DF2DQ	593	DF4HM	630	DF6IA	880	DF8ZM	961
4Z4OZ	475	DF2DZ	335	DF4IE	676	DF6IM	970	DF9	
CF8AL	1535	DF2GW	1564	DF4KQ	950	DF6LK	1633	DF9AU	1340
DB		DF2HA	1322	DF4NJ	560	DF6LL	724	DF9BW	586
DB1NS	1310	DF2HN	611	DF4PA	523	DF6MM	675	DF9CS	578
DB6DX	1013	DF2JQ	834	DF4PD	808	DF6NL	561	DF9DH	605
DC		DF2JW	5	DF4QD	1039	DF6NN	511	DF9DM	966
DC2EA	1544	DF2KU	327	DF4QW	362	DF6NS	574	DF9DU	741
DC2YJ	750	DF2MF	399	DF4SA	1380	DF6NW	829	DF9FP	659
DC4LV	1236	DF2NT	1110	DF4TX	1359	DF6RF	749	DF9GE	981
DC6XZ	881	DF2OF	1183	DF4VS	1686	DF6SW	1379	DF9IH	971
DC9JV	41	DF2OU	657	DF4WA	1225	DF6UD	748	DF9IV	933
DD		DF2PB	1060	DF4XB	922	DF6UT	830	DF9NG	989
DD6EJ	1410	DF2PI	556	DF4XG	885	DF6WC	1422	DF9NN	1037
DE0EWA	782	DF2RG	838	DF4ZG	649	DF6XE	662	DF9PA	976
DE0HFE	1427	DF2RO	401	DF4ZS	1391	DF6XI	576	DF9QG	775
DE0WSM	1545	DF2SL	290	DF4ZT	1276	DF6ZK	1067	DF9QM	557
DE1HNG	1617	DF2SX	1056	DF4ZV	674	DF7		DF9RM	739
DE1OST	1244	DF2WF	915	DF5		DF7AL	778	DF9SF	854
DE2RFM	69	DF2WM	1285	DF5CD	608	DF7DC	618	DF9YW	1189
DE4CWL	631	DF2WV	1412	DF5DD	489	DF7DJ	751	DF9ZV	634
DE5LST	1609	DF2XJ	728	DF5DT	572	DF7DO	781	DG	
DE7MBB	1601	DF2YJ	888	DF5DW	518	DF7IZ	974	DG6YL	1014
DF0		DF2ZC	457	DF5EY	619	DF7KD	635	DH	
DF0ACW	1111	DF3		DF5JB	719	DF7KG	1661	DH0IAZ	1593
DF1		DF3EC	537	DF5JM	1025	DF7MQ	0855	DH0LAH	1198
DF1BN	1166	DF3EK	538	DF5JS	660	DF7NG	612	DH1FAV	954
DF1BT	1184	DF3GE	1323	DF5KI	652	DF7PX	948	DH2NAF	1162
DF1CF	358	DF3GG	1277	DF5LS	470	DF7TU	963	DH3AAB	901
DF1FW	638	DF3HO	745	DF5MD	546	DF7VF	621	DH3HAK	1001
DF1HF	416	DF3HR	433	DF5MH	1247	DF7XA	1483	DH4SAS	1506
DF1HT	329	DF3IC	644	DF5NP	757	DF7XD	690	DH5MDC	1607
DF1II	868	DF3ID	654	DF5OC	758	DF7XZ	1398	DH6KAN	1328
DF1LR	501	DF3MH	549	DF5OQ	671	DF7YE	1362	DH6YAE	1343
DF1NH	993	DF3MI	543	DF5PZ	689	DF7ZB	587	DH7ACR	1579
DF1NY	788	DF3NY	1474	DF5RX	588	DF8		DH7ACW	1527
DF1OK	1319	DF3OA	726	DF5SF	359	DF8AG	863	DH8EAT	1439
DF1OY	670	DF3OH	579	DF5TS	1292	DF8BD	776	DJO	
DF1PA	661	DF3ON	142	DF5TV	955	DF8DI	1102	DJOBC	886
DF1PZ	455	DF3TT	1293	DF5UF	1615	DF8DL	975	DJOBF	1505
DF1QX	259	DF3UF	1131	DF5UT	783	DF8DP	641	DJOEE	1284
DF1TB	1214	DF3UU	1064	DF5WQ	1656	DF8DX	1291	DJOGU	570
DF1UI	1112	DF3WH	1156	DF5WS	1476	DF8FE	609	DJOIP	462
DF1UQ	1024	DF3WX	1100	DF5WW	1676	DF8GV	469	DJOLC	503
DF1UY	1007	DF3XZ	1043	DF6		DF8IX	1089	DJOON	1128
DF1XC	925	DF3YK	663	DF6BF	218	DF8KR	725	DJOPD	1672
DF1ZA	1363	DF3ZE	965	DF6BV	580	DF8NO	601	DJOUI	1642
DF1ZE	377	DF4		DF6CA	795	DF8PD	688	DJOYI	508
DF1ZW	471	DF4BD	759	DF6DU	639	DF8PV	938	DJ1	
DF2		DF4CN	755	DF6EX	738	DF8TX	934	DJ1BC	824
DF2BP	356	DF4DD	935	DF6GN	651	DF8UJ	1663	DJ1HB	1305
DF2CD	862	DF4EK	779	DF6HE	1518	DF8WJ	1408	DJ1JD	1388

- III -

RUFZEICHENLISTE der AGCW-DL bis Nr. 1691

DJ1KE	680.	DJ410	191	DJ7DM	134	DK1BX	1052	DK4AM	192
DJ1LG	1636	DJ41Y	859	DJ7DX	30	DK1RB	275	DK4AZ	209
DJ1OJ	1571	DJ4JY	396	DJ7SF	483	DK1UQ	415	DK4BC	49
DJ1PQ	681	DJ4MJ	1108	DJ7ST	129	DK1VL	434	DK4CJ	113
DJ1SJ	1120	DJ4OP	317	DJ7UB	720	DK1WU	27	DK4CU	1621
DJ1SZ	138	DJ4SB	22	DJ7VN	1472	DK1XE	640	DK4ED	1381
DJ1XP	890	DJ4SK	497	DJ7WJ	682	DK1XJ	21	DK4HP	184
DJ1XQ	622	DJ4UF	63	DJ7YM	869	DK1YU	698	DK4IZ	11
DJ1YH	87	DJ4VP	71	DJB		DK2		DK4KC	1245
DJ1ZB	94	DJ4VX	78	DJBGR	1266	DK2AU	1421	DK4KK	70
DJ2		DJ4XA	465	DJBHW	1622	DK2DK	1195	DK4KW	1088
DJ2GP	224	DJ5		DJBGR	1103	DK2DL	633	DK4LP	130
DJ2HN	1153	DJ5BR	59	DJBHB	1129	DK2DX	91	DK4LX	18
DJ2JJ	903	DJ5BZ	977	DJBHL	1627	DK2EE	1301	DK4PH	144
DJ2KS	277	DJ5CD	112	DJBIO	542	DK2ET	188	DK4RX	146
DJ2KX	295	DJ5FF	520	DJBNI	805	DK2EV	1051	DK4TL	301
DJ2MH	165	DJ5FL	481	DJBRY	1552	DK2HI	204	DK4UH	732
DJ2NE	1671	DJ5KX	1371	DJBST	1040	DK2IO	37	DK4VB	316
DJ2OD	312	DJ5NX	1386	DJBUL	96	DK2KN	103	DK4YE	97
DJ2VG	847	DJ5OM	701	DJBVC	936	DK2LH	363	DK4YF	99
DJ2VT	304	DJ5PC	583	DJBVG	1029	DK2OU	1521	DK4ZZ	666
DJ2XP	230	DJ5PH	1035	DJ9		DK2PB	57	DK5	
DJ2YA	25	DJ5PX	54	DJ9CB	496	DK2QI	407	DK5BI	227
DJ2ZA	914	DJ5QE	1530	DJ9DK	285	DK2SR	1072	DK5BQ	529
DJ2ZB	484	DJ5QK	1	DJ9ID	656	DK2TK	90	DK5CI	203
DJ2ZS	80	DJ5QW	996	DJ9IW	1470	DK2VA	43	DK5DB	1616
DJ3		DJ5QY	98	DJ9OM	1337	DK2VM	1548	DK5EL	114
DJ3BE	107	DJ5SS	1006	DJ9ON	66	DK2VN	194	DK5ES	4
DJ3CB	182	DJ5TU	6	DJ9RT	1174	DK2YI	1074	DK5GB	26
DJ3CO	1646	DJ5XO	92	DJ9SB	23	DK2YN	329	DK5GK	171
DJ3DA	700	DJ5ZP	573	DJ9UL	85	DK3		DK5HH	150
DJ3EO	744	DJ6		DJ9WB	877	DK3AX	74	DK5IA	156
DJ3LR	468	DJ6BW	480	DJ9ZB	1179	DK3BG	1424	DK5JI	104
DJ3OP	1194	DJ6CB	152	DKO		DK3GI	186	DK5KE	158
DJ3OZ	466	DJ6CP	491	DKOAG	999	DK3JU	1628	DK5OY	1679
DJ3FF	1654	DJ6EB	1082	DKODIG	1320	DK3KD	47	DK5PD	93
DJ3PV	36	DJ6IH	139	DK1		DK3LB	923	DK5PJ	167
DJ3SU	1258	DJ6LK	110	DK1BS	79	DK3LN	199	DK5PZ	225
DJ3SW	515	DJ6NS	667	DK1DB	1339	DK3ML	1169	DK5QZ	1188
DJ3TF	845	DJ6OM	617	DK1DC	1660	DK3NG	251	DK5RY	128
DJ3TO	1539	DJ6PC	551	DK1EG	555	DK3PH	102	DK5SF	73
DJ3WM	990	DJ6QM	12	DK1GB	798	DK3PN	77	DK5ST	132
DJ4		DJ6TK	250	DK1JX	942	DK3QH	68	DK5TI	45
DJ4AR	1004	DJ6ZB	687	DK1KH	124	DK3SN	52	DK5TM	1280
DJ4AV	29	DJ6ZC	686	DK1KJ	344	DK3UM	175	DK5TS	567
DJ4DA	878	DJ7		DK1KR	797	DK3UJ	408	DK5VD	1680
DJ4DI	1630	DJ7AU	15	DK1KS	176	DK3VF	1294	DK5VN	213
DJ4EJ	189	DJ7DA	1207	DK1OL	340	DK3VZ	875	DK5WL	166
DJ4EY	461	DJ7HZ	105	DK1OU	13	DK3XQ	7	DK5WM	170
DJ4FP	350	DJ7IT	893	DK1PD	568	DK3YD	62	DK5XF	517
DJ4HR	72	DJ7JE	821	DK1PF	498	DK3YI	185	DK5ZX	38
DJ4IC	34	DJ7KN	298	DK1PO	1135	DK4			

- IV -

RUFZEICHENLISTE der AGCW-DL bis Nr. 1691

DK6	DK8FR	683	DL1	DL10M	172	DL26CD	1324
DK6AD	DK8IT	603	DL1AAK	DL10W	1127	DL26E	379
DK6AJ	DK8IV	428	DL1AAR	DL10Y	195	DL26V	545
DK6AP	DK8JP	467	DL1BA	DL10Z	1477	DL2HAA	1123
DK6BN	DK8KC	226	DL1BAH	DL1PM	623	DL2HQ	1635
DK6CK	DK8KD	196	DL1BAT	DL1QD	1267	DL2HX	1109
DK6CS	DK8NB	1114	DL1BBD	DL1RB	1219	DL2JX	179
DK6EZ	DK8NE	1490	DL1BEX	DL1RDK	1595	DL2KBH	1081
DK6FG	DK8SR	183	DL1BFE	DL1RDE	1596	DL2KCD	1299
DK6GO	DK8XJ	533	DL1BFV	DL1RV	281	DL2KL	83
DK6NC	DK8XW	411	DL1BGX	DL1SAN	1116	DL2KN	585
DK6OR	DK9		DL1BGY	DL1SBF	1321	DL2KS	28
DK6OX	DK9DI	731	DL1BHI	DL1SCK	1303	DL2KT	941
DK6QX	DK9EO	297	DL1BID	DL1SCQ	1466	DL2KX	386
DK6SX	DK9FA	1345	DL1BU	DL1SN	842	DL2LAH	992
DK6TM	DK9FE	122	DL1CF	DL1SO	382	DL2LAO	1264
DK6UZ	DK9FN	220	DL1DAL	DL1SV	254	DL2LBC	1653
DK6WU	DK9GS	163	DL1DAY	DL1TL	151	DL2LBI	1618
DK6XS	DK9HF	815	DL1DAZ	DL1TD	626	DL2NDZ	1508
DK6ZY	DK9IN	1049	DL1DBC	DL1UQ	1281	DL2NBR	1300
DK7	DK9JC	534	DL1DO	DL1VU	65	DL2NBY	1540
DK7BA	DK9KJ	530	DL1ECG	DL1VV	180	DL2NY	1619
DK7BK	DK9KR	643	DL1EH	DL1XAY	1591	DL2OAM	1489
DK7DC	DK9LG	1298	DL1EK	DL1XB	1659	DL2OM	818
DK7DO	DK9NC	1562	DL1ES	DL1YD	51	DL2RM	1493
DK7FK	DK9NE	637	DL1FAA	DL1YDD	1467	DL2SBA	1360
DK7FP	DK9NH	357	DL1FAM	DL1YDI	1377	DL2SBC	1446
DK7GL	DK9OY	395	DL1FAV	DL1YK	1581	DL2SCJ	1488
DK7HP	DK9PL	613	DL1FL	DL1YQ	154	DL2SCQ	1465
DK7JI	DK9PS	454	DL1FU	DL1YW	1430	DL2US	1369
DK7JY	DK9PY	1547	DL1GAZ	DL1ZBF	1394	DL2WI	276
DK7JZ	DK9TL	911	DL1GBB	DL1ZBS	1356	DL2XW	1509
DK7MZ	DK9TV	540	DL1GBQ	DL1ZU	1681	DL2YBF	1675
DK7NX	DK9TY	653	DL1GBZ	DL2		DL2YBG	837
DK7PX	DK9TZ	354	DL1HAE	DL2AAU	1578	DL2YCK	1402
DK7QB	DK9UI	1580	DL1HBT	DL2AAV	1499	DL2YS	229
DK7QT	DK9VS	1556	DL1JF	DL2BAB	1077	DL2ZAV	1669
DK7RW	DK9WF	1448	DL1KBZ	DL2BAV	1002	DL2ZBZ	1443
DK7SD	DK9XK	1599	DL1KS	DL2BBV	1311	DL3	
DK7TT	DK9ZH	334	DL1LAF	DL2BBX	1178	DL3AD	135
DK7XS	DK9ZN	664	DL1LAW	DL2BCL	1631	DL3BBY	1175
DK7XV	DL-SWL	35	DL1LT	DL2CM	248	DL3BCR	1643
DK7XX	DL-SWL	48	DL1MCD	DL2DAB	729	DL3BP	288
DK7ZH	DL-SWL	75	DL1MDV	DL2DBL	1624	DL3CI	88
DK7ZT	DL-SWL	1677	DL1MDZ	DL2EAT	1231	DL3CR	1550
DK8	DL-SWL	1256	DL1MEB	DL2EAV	1252	DL3CT	161
DK8AH	DL-SWL	1346	DL1MEI	DL2EBD	1192	DL3CU	1121
DK8AI	DL0		DL1MU	DL2FAK	596	DL3DAE	1582
DK8BI	DL0AF	1000	DL1NBX	DL2FBF	1053	DL3DH	620
DK8CC	DL0EO	1658	DL1NBV	DL2GAN	1554	DL3DL	1542
DK8CM	DL0NTT	1507	DL1NM	DL2GBD	1670	DL3DV	939
DK8FD	DL0TP	1268	DL1OAT	DL2GBV	1353	DL3EAY	727

- V -

RUFZEICHENLISTE der AGCW-DL bis Nr. 1691

DL3ECT	DL4BCT	1682	DL4ZAF	1152	DL6DBF	1331	DL7ADW	1358
DL3FBD	DL4BF	924	DL4ZBS	1445	DL6DP	33	DL7AEJ	1095
DL3FM	DL4BM	565	DL5		DL6EAS	1625	DL7AEQ	1557
DL3GAI	DL4BQ	595	DL5BA	873	DL6EBN	1344	DL7AFM	1212
DL3HA	DL4BZ	616	DL5BAC	1149	DL6EY	390	DL7AGN	685
DL3HAA	DL4DAB	983	DL5BAG	777	DL6FAL	902	DL7AGR	402
DL3HAH	DL4DAU	1164	DL5BAO	1463	DL6FBE	1228	DL7AHT	1524
DL3HBS	DL4DB	1597	DL5BBL	1075	DL6FBK	1413	DL7AIB	1208
DL3HD	DL4DX	987	DL5DAM	1327	DL6FBL	1034	DL7AIT	1312
DL3IM	DL4EAT	1232	DL5DAW	1144	DL6FBQ	1257	DL7AIR	1352
DL3JR	DL4FAP	756	DL5FBL	1239	DL6GB	148	DL7AJT	1435
DL3JU	DL4FBR	826	DL5FBR	1441	DL6HBD	1351	DL7AKT	1418
DL3KAG	DL4GBR	1302	DL5FF	625	DL6HCD	1313	DL7ALN	1384
DL3KCK	DL4GCR	1551	DL5GAG	1005	DL6HY	1125	DL7AMM	1487
DL3KN	DL4GS	693	DL5GAT	1250	DL6II	125	DL7AN	1401
DL3LAG	DL4GT	694	DL5GBG	1126	DL6KAI	1326	DL7ANL	1400
DL3LAQ	DL4HAD	988	DL5HBS	1044	DL6KAR	1217	DL7ANV	1533
DL3LBM	DL4HBK	1283	DL5HCK	1447	DL6KBS	1415	DL7ANW	1531
DL3LBP	DL4HBT	1374	DL5KAT	802	DL6KCR	1586	DL7APB	1678
DL3MAQ	DL4IAZ	1262	DL5KAY	867	DL6KT	811	DL7APH	1684
DL3MAU	DL4JS	1543	DL5KBB	1186	DL6MAA	1124	DL7AR	314
DL3MBE	DL4JV	1027	DL5KEP	1503	DL6MCF	1132	DL7BH	414
DL3MBH	DL4KAG	1395	DL5KX	1224	DL6MK	678	DL7CW	937
DL3MCK	DL4KAV	1220	DL5LAM	806	DL6MAB	1261	DL7CY	100
DL3MCD	DL4KF	1425	DL5LAW	1055	DL6NAF	752	DL7DD	24
DL3MDL	DL4LAL	1216	DL5LH	816	DL6NAK	718	DL7DX	160
DL3MET	DL4LF	819	DL5LJ	1026	DL6NBD	1059	DL7IC	1204
DL3MO	DL4MAQ	627	DL5MAM	865	DL6NBD	1241	DL7IT	1115
DL3MQ	DL4MBW	1087	DL5NAA	1563	DL6OAA	1136	DL7JF	302
DL3MAZ	DL4MCE	1016	DL5NAI	1070	DL6OBF	1610	DL7JR	532
DL3NAZ	DL4NAC	1094	DL5NAK	810	DL6SAA	1180	DL7MAS	1032
DL3NH	DL4NAM	972	DL5NAN	780	DL6SAZ	1213	DL7NZ	1296
DL3OP	DL4NAV	1561	DL5NAV	879	DL6SCI	1457	DL7NV	458
DL3RAD	DL4NBE	952	DL5NO	544	DL6SF	1644	DL7OU	436
DL3RK	DL4NBV	1193	DL5OA	892	DL6SQ	1423	DL7OI	333
DL3SAB	DL4NCM	1603	DL5OAB	1341	DL6TG	799	DL7QY	500
DL3SAS	DL4NN	964	DL5OT	1101	DL6TQ	60	DL7RY	246
DL3SV	DL4NO	507	DL5SBJ	1254	DL6VP	115	DL7RZ	427
DL3YBM	DL4NV	554	DL5SCM	1176	DL6XW	1638	DL7TN	1573
DL3YBM	DL4OBB	1558	DL5UC	1655	DL6YBQ	998	DL7TZ	521
DL3YCY	DL4QT	790	DL5YAS	1626	DL6YCG	1453	DL7VL	535
DL3YDZ	DL4QR	921	DL5YCI	1105	DL6YDM	1437	DL7VT	429
DL3YV	DL4RBR	1587	DL5ZBA	1468	DL6ZAM	1023	DL7VX	400
DL3ZBY	DL4SAX	1170	DL5ZBN	1572	DL6ZAR	825	DL7WB	430
DL3ZO	DL4TJ	1613	DL5ZBT	1444	DL6ZB	145	DL7WK	820
DL4	DL4VB	1560	DL6		DL6ZBX	1565	DL7XU	1510
DL4AD	DL4YAG	1161	DL6BAI	947	DL7		DL7YS	499
DL4BAH	DL4YBF	1314	DL6BB	331	DL7AA	336	DL7ZY	536
DL4BAV	DL4YCB	1361	DL6BBB	872	DL7AAU	1143	DL8	
DL4BBE	DL4YCY	1290	DL6BBE	853	DL7AB	1454	DL8BAB	722
DL4BBF	DL4ZAB	1240	DL6BBY	1456	DL7ACT	1030	DL8BAG	809
DL4BBQ	DL4ZAD	1151	DL6BD	1118	DL7ADU	984	DL8BAW	1130

- VI -

RUFZEICHENLISTE der AGCW-DL bis Nr. 1691

DL8ERI 1003	DL9DU 136	G-SWL 746	HB9BAY 495	IN3NJB 1093
DL8ERW 1230	DL9DZ 1478	G0BVZ 1584	HB9BFN 448	IT9AGA 307
DL8ES 558	DL9EAA 1203	G0ENB 1541	HB9BHY 1370	IT9LP6 319
DL8CA 1383	DL9EAW 1318	G0HGA 1629	HB9BLG 438	J
DL8DAM 1396	DL9EBD 1282	G0HIN 1608	HB9BLT 905	JA4DRQ 265
DL8DAS 1199	DL9EBS 1050	G2ATN 592	HB9BOS 1520	JA8PMF 272
DL8DU 101	DL9EDC 1688	G3ESY 772	HB9BOX 709	JH2OFI 1242
DL8EAU 960	DL9FAN 864	G3GHI 564	HB9BPN 761	JH3XCU 528
DL8EAW 1274	DL9FAV 1069	G3RSP 366	HB9BQB 1592	JH8DEH 883
DL8EF 823	DL9FW 321	G3YRW 1576	HB9BQL 531	JJ1KXM 1664
DL8FBP 1397	DL9GAK 800	G3ZXH 231	HB9BUJ 767	K
DL8GBQ 1304	DL9GS 1440	G4CBC 271	HB9BUT 715	K6MG 234
DL8HAD 1196	DL9HAE 843	G4DRS 591	HB9BUU 704	KASFSB 190
DL8HAV 1150	DL9HAZ 894	G4ETJ 566	HB9BVH 773	KA8BIA 582
DL8IH 95	DL9HC 736	G4FDC 550	HB9BWT 769	KB1FK 786
DL8KAZ 42	DL9IE 1600	G4FZS 559	HB9BYJ 774	KD9FB 1211
DL8LH 1066	DL9IL 257	G4HJA 332	HB9BYU 702	LA
DL8MBN 1139	DL9KAJ 1229	G4HYI 1309	HB9BYW 766	LA2KD 256
DL8MBU 1146	DL9MBZ 836	G4ISK 995	HB9BYX 716	LA3LE 980
DL8MW 89	DL9MDL 1585	G4JFM 817	HB9BZM 703	LA4XX 957
DL8NAV 1417	DL9MP 118	G4MIJ 1333	HB9BZX 771	LA7ZU 1071
DL8NB 600	DL9NAF 743	G4SBU 1347	HB9CAT 760	LA9UH 370
DL8NBH 1308	DL9NAH 840	G4UOL 1555	HB9CFU 907	LU
DL8NBN 1158	DL9NBN 1414	G4VOK 1099	HB9CSA 870	LU1HUC 1382
DL8OBC 1502	DL9NCB 1336	G5LP 1687	HB9CYV 1523	LX
DL8OE 900	DL9NCG 1349	G03HOR 413	HB9CZG 1602	LX1BK 1501
DL8PY 1273	DL9NM 589	G04ELV 677	HB9DAX 1640	LX1DE 378
DL8QS 1068	DL9OE 1157	G06FJU 1645	HB9DDZ 1411	LX1JW 828
DL8QT 31	DL9PR 391	HA	HB9DIL 1469	LZ
DL8RC 1233	DL9QM 602	HA1XJ 1354	HB9ET 714	LZ1AZ 1567
DL8RE 509	DL9RZ 1588	HA3NS 1372	HB9EU 445	LZ1BC 1673
DL8SAD 1504	DL9SBM 1389	HA3NU 1373	HB9HT 449	LZ1UA 473
DL8SAT 730	DL9SJ 814	HA5BA 406	HB9JL 446	LZ1XL 472
DL8SCD 389	DL9TJ 58	HA5LZ 397	HB9LG 442	N
DL8TC 308	DL9WV 740	HA7MN 514	HB9MU 711	N2IT 299
DL8TV 32	DL9XM 168	HA7UL 1355	HB9NH 444	NK1L 1534
DL8VN 64	DL9YCK 1155	HABAR 1046	HB9NL 116	OA
DL8VT 747	DL9YCM 1145	HABDZ 353	HB9PF 765	OA4ZV 1598
DL8VV 109	DL9YDI 1390	HABUT 431	HB9PT 706	OE
DL8YBZ 1148	DU	HB	HB9QJ 441	OE1JKB 487
DL8YDS 1587	DU1GD 383	HB-SWL 1015	HB9RE 926	OE1JWA 1399
DL8YH 1106	EA	HBOHTB 1209	HB9UH 1632	OE1PKS 1325
DL8ZAD 1392	EA2SN 889	HB9AFH 450	HB9UM 584	OE1THA 311
DL8ZAW 1431	EA3AGS 1063	HB9AIY 908	HB9XJ 239	OE1TKW 221
DL8ZBA 1574	EA8RCT 1350	HB9AJU 707	HB9XY 1348	OE1YDC 1253
DL8ZBK 1575	EABUH 1570	HB9ALL 447	HB9ZJ 710	OE2JKN 1458
DL9	F	HB9ALM 439	I	OE2SNL 67
DL9AAE 1205	F6EDD 420	HB9ALD 440	IOSKK 629	OE2WUM 1426
DL9AAS 1416	FE1JUD 1568	HB9ANC 713	I10UE 763	OE3EUD 1634
DL9BF 403	FMSBW 1486	HB9ADW 443	I2BWW 485	OE3KAB 866
DL9BH 1475	FMSWD 1259	HB9AYZ 708	I2XIQ 486	OE3RE 1278
DL9DBI 1269	G	HB9BAH 712	IK2HLB 1511	OE5AHL 913

- VII -

RUFZEICHENLISTE der AGCW-DL bis Nr. 1691

OE5CG 181	OK3IF 387	PA3CLQ 1491	SP2EFU 849	UW3DM 1495
OE5GM 201	OK3MB 211	PA3CWL 909	SP5BIO 856	UY50Q 571
OE5KTM 1141	OK3THM 1666	PA3CXC 1393	SP5LGO 833	VE2BGO 1674
OE5PHL 1668	OK3YCA 405	PA3DCD 1455	SP5LXR 887	VK
OE5PV 943	OK3ZWX 1665	PA3DKC 1526	SP7AW 852	VK3AID 384
OE6DWG 300	OL6BNW 1606	PA3DKI 1271	SP7IFM 850	VK5PDJ 1287
OE6HAD 1083	ON	PA3DKK 1270	SP7IIT 851	VK5TI 628
OE6JAG 552	ON-SWL 1367	PA3DMX 1652	SP9ADU 846	VK6RD 381
OE6KZ 313	ON4ACB 1519	PA3DXD 1407	SP9DN 1651	VK8HA 232
OE6SRD 1462	ON4CW 918	PA3EQU 1683	SV	W
OE6WWD 857	ON4DJ 255	PA3HOU 1332	SV1GO 426	W5FGB 258
OE7THJ 1138	ON4KJM 1137	PB0ACW 1365	SV1UG 1459	WBLZV 581
OE7WBJ 615	ON4OX 236	FU2KER 1667	U	WE6V 1173
OE9GWI 164	ON4DY 274	PY	UA-SWL 1479	XE
OE9SLH 1147	ON5FU 262	PY1AZG 1165	UA-SWL 1498	XE1XF 951
OH	ON5GK 787	PY1BVY 945	UA-SWL 1611	YB
OH2BN 155	ON5GT 273	PY1DEA 1033	UAOFEX 1513	YB2FEA 1566
OH3NY 418	ON5ME 1012	PY1DFF 1018	UAOFFM 1512	YB4FNM 1471
OK	ON5NR 563	PY1DUB 1160	UAOSLN 547	YC
OK1AEH 525	ON6CP 734	PY1DWM 1047	UA3AF 1263	YCSHYM 1657
OK1AOF 1297	ON6GC 243	PY1EBK 1092	UA3EAC 1366	YD
OK1AYQ 398	ON6GE 956	PY1EWN 944	UA3EAX 1497	YD4AGS 233
OK1DCE 1420	ON6WR 241	PY1GN 1181	UA3EDP 1496	YD4FZ 371
OK1DDR 1432	ON7GO 959	PY1RW 1096	UA3EIV 1482	YD4WD 245
OK1DOR 1058	ON7VU 982	PY1TG 1091	UA3GVR 1514	YD6HQ 891
OK1FIM 898	ON8MI 539	PY2BTR 1019	UA3QAG 1461	YD6VZ 916
OK1IKE 173	OZ	PY2DBU 1079	UA3QIX 1460	YD9HP 658
OK1MIZ 284	OZ1KVB 1376	PY2MDU 1404	UA3QLC 1451	YU
OK1MNV 263	OZ80 410	PY5BBF 1577	UA3QNS 1517	YU1HA 451
OK1NH 268	PA	PY5BYC 1159	UA3RMN 1485	YU1NP 456
OK1RR 355	PA0CWS 1342	R	UA3WAR 1481	YU1OHF 796
OK1YR 283	PA0DIN 884	RA1CS 1516	UA3WAV 1450	YU1OGM 453
OK2BCH 207	PA0EFI 1375	RA3WC 1549	UA3XAW 1648	YU1RS 432
OK2BMA 1172	PA0LCE 986	RA6AR 504	UA3YDX 1484	YU1VT 1334
OK2BNZ 474	PA0MTJ 1335	RB4IVG 1452	UA3ZFE 1647	YU2EE 527
OK2BVX 1436	PA0OI 742	RB4MF 1689	UA4UBC 1515	YU2GE 240
OK2BWT 1206	PA0WX 762	RB5FA 1649	UA4UBG 1650	YU2QK 421
OK2BYL 1249	PA2JLA 910	RB5MP 1316	UA4WBJ 1243	YU2QK 261
OK2FD 206	PA2SAM 839	RB5MP 1662	UA4WCE 1246	YU2RAM 238
OK2QN 1604	PA2WJZ 927	SM	UA6AX 519	YU2RGY 260
OK2PEN 237	PA3AFF 1623	SM3BF 646	UA9CGL 1685	YU2WJ 541
OK2PFN 1248	PA3AKO 874	SM5DGA 292	UA9OA 524	YU3FU 368
OK2PFM 1275	PA3BGO 1525	SM5FDD 610	UB5ECE 1594	YU3WD 1113
OK2PZZ 1605	PA3BJD 928	SM6AWA 669	UB5FDG 1449	ZS
OK3CAU 326	PA3BNT 1078	SP	UB5HCM 647	ZS1JC 373
OK3CGG 212	PA3BVG 1553	SP1ADM 841	UB5JNM 1569	ZS3BT 502
OK3CTI 598	PA3BXM 1061	SP1DPA 827	UD6CN 1403	ZS6BCI 1251
OK3EE 133	PA3CII 1062	SP2BMX 835	UT5JCW 1480	ZS6OS 376



## DIPLOM-PROGRAMM DER AGCW-DL

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWL erworben werden können. Es gelten die QSL-Karten ab 01.01.71 (QRP-CW 100 ab 01.01.85).

**K W** Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in Telegrafie auf KW werden gewertet einschl. der Contest-QSO sowie ZAP-Verkehr. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 lis. Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSO je Monat des Jahres enthält.

**Q R P** Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf den KW-Bändern ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSO verlangt. Es ist dem Antrag eine ehrenwörtliche Erklärung beizufügen, daß bei allen QSO der TX-Input nicht über 10 Watt bzw. der Output nicht über 5 Watt lag, übrige Bedingungen wie oben.

**U K W** Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz an aufwärts ausgegeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW QSO im Kalenderjahr verlangt, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie oben.

**W-AGCW-M** Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 P. (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbeiteten Stationen angefordert werden. Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt. QSL-Karten von YL/XYL zählen 3 Punkte, QSL für einen bestätigten AGCW-Rundspruch zählen 5 Punkte. EU-Stationen multiplizieren die die Endpunktzahl mit 2, DX-Stationen mit 3, Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call darf im Antrag nur aufgeführt werden. Für dieses Diplom müssen eine GCR-Liste und QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht werden. Die QSL-Karten werden nach der Kontrolle zurückgeschickt.

\*\*\* Anträge für alle obigen Diplome nur an das Service-Referat DK4LP \*\*\*

Der LANGZEIT-WETTBEWERB stellt eine Ergänzung zu den obigen Jahresdiplomen dar und beginnt mit dem Jahr 1988. Der Wettbewerb gilt als erfüllt, wenn die 10-fache QSO-Anzahl eines der folgenden Grunddiplome erarbeitet und die entsprechenden Sticker nachgewiesen wurden: A = CW 500, B = QRP-CW 250 oder C = UKW-CW 125. Jedem für das Jahr 1988 oder später ausgestellte Jahresdiplom wird eine Sticker-Sammelkarte beigelegt. Im folgenden Jahr kann ein Sticker, ein Jahresdiplom oder beides beantragt werden. Werden mindestens doppelt so viele QSO nachgewiesen wie sie für ein Grunddiplom erforderlich sind, so können für dieses Jahr maximal 2 Sticker beantragt werden. Nach Einsendung der mit 9 Stickern vollgeklebten Sammelkarte an das SEKRETARIAT (nicht an das Service-Referat) erhält der Einsender kostenlos das "Certificat Langzeitwettbewerb" im Format A 3, mehrfarbig gedruckt.

## 7. AGCW-DL QRP/QRP PARTY 01.05.88

## Klasse A/Class A

Bandergebnis 80 m	Bandergebnis 40 m	Gesamt - Ergebnis
1. PA0SOL 2.472	1. G2DNF 8.493	1. G3DNF 8.493
2. ON4CW 2.280	2. Y25KF 4.448	2. ON4CW 6.488
3. Y27KL 1.600	3. ON4CW 4.208	3. DF0AFG 5.481
4. DF0AFG 1.526	4. DF0AFG 3.961	4. OK1OFM 4.411
5. Y21WI 1.270	5. IK2HLB 3.345	5. IK2HLB 3.706
6. PA3CLQ 1.188	6. OK1OFM 3.304	6. PA2REH 3.416
7. OK1OFM 1.107	7. YU7SF 2.592	7. Y21WI 2.794
8. PA2REH 896	8. PA2REH 2.520	8. YU7SF 2.592
9. LA3CG 891	9. Y23TL 1.937	9. PA0SOL 2.472
10. Y25SA 784	10. ON4KAR 1.677	10. ON4KAR 2.193
11. OK2PAW 603	11. OK2PAW 1.592	11. OK2PAW 2.132
12. Y37ID 602	12. Y21WI 1.524	12. Y23TL 1.997
13. Y24TG 552	13. Y24TG 1.378	13. Y24TG 1.930
14. DL1GBQ 549	14. DL6SF 1.368	14. DL6SF 1.746
15. ON4KAR 516	15. PA3CAL 1.320	15. DL1GBQ 1.627
16. HB9XY 468	16. Y21ZL 1.248	16. Y27KL 1.600
17. IK2HLB 441	17. Y24KG 1.235	17. HB9XY 1.558
18. Y25BF 396	18. HB9XY 1.090	18. Y24KG 1.523
19. DL4KF 384	19. DL1GBQ 1.078	19. PA3CAL 1.470
20. DL6SF 378	20. DL3CR 1.008	20. Y25KF 1.440
21. Y25II 348	21. DL4KF 968	21. Y21ZL 1.412
22. Y24SH 340	22. GOBQB 957	22. PA3CLQ 1.188
23. Y71ZA/p 336	23. GOIDE 570	23. DL3CR 1.168
24. Y24KG 288	24. DJ1ZB 564	24. LA3CG 891
25. OK1DRQ 287	25. DJ5QK 495	25. Y25SA 784
26. Y25PD 180	26. F1JDG 459	26. DJ5QK 665
27. DJ5QK 170	27. F0LLAW/A 294	27. Y23JO 602
28. Y21ZL 164	28. LA7CF 11	28. GOIDE 586
29. DL3CR 160		29. F1JDG 459
30. Y21EF/A 152		30. Y25BF 396
31. PA3CAL 150		31. Y25II 348
32. Y22XF 114		32. Y24SH 340
33. Y28YL 78		33. Y71ZA/p 336
34. Y23TL 60		34. OK1DRQ 287
35. GOIDE 16		35. Y25PD 180
		36. Y21EF/A 152
		37. Y22XF 114
		38. Y28YL 78
		39. LA7CF 11

## Klasse B/Class B

Bandergebnis 80 m	Bandergebnis 40 m	Gesamt - Ergebnis
1. YT2IX 1.490	1. YT2IX 4.556	1. YT2IX 6.046
2. IK3CXA 1.092	2. GUUOL 3.424	2. GUUOL 3.496
3. ON4XG 665	3. ON4XG 2.828	3. ON4XG 3.493
4. Y47PO 560	4. DL3HBS 2.432	4. Y25KF 3.008
5. F6BVB 480	5. F6BVB 1.872	5. DL3HBS 2.816
6. DL3HBS 326	6. DF1UQ 1.420	6. F6BVB 2.352
7. OK2PGT 135	7. Y47PO 1.376	7. DF1UQ 1.420
8. DK7TT 132	8. G3AWR 1.328	8. G3AWR 1.328
9. GUUOL 72	9. LA7FF 1.248	9. LA7FF 1.248
	10. DK7TT 984	10. DK7TT 1.116
	11. Y47PO 816	11. IK3CXA 1.092
	12. OK2PGT 33	12. OK2PGT 468

Klasse C/Class C

Bandergebnis 80 m		Bandergebnis 40 m		Gesamt - Ergebnis	
1. Y47-01-N	1.680	1. Y56-15-F	1.243	1. Y39-14-K	2.160
2. Y39-14-K	1.170	2. Y39-14-K	990	2. Y47-01-N	1.680
3. Y56-15-F	240	3. YU1RS461	737	3. Y56-15-F	1.483
4. LZ1H	177	4. LZ1H	36	4. YU1RS461	872
5. YU1RS461	135			5. LZ1H	213

Ein Kommentar als Beispiel:

endlich ein Contest, in dem echte Rapporte vergeben wurden! Fast alle Stationen bemühten sich, einwandfreie Verbindungen herzustellen. Ein echter Wettbewerb!

73 an alle

Fritz. DK 1 OU

## Alte Kurzwellen- empfänger: Adressen

Kurzwellenhörer und Funkamateure (OE8WHK) machte uns in Sachen Oldie-Kurzwellenempfänger auf zwei Adressen aufmerksam, die wir gerne weitergeben:

Zum einen gibt es in den USA einen Zusammenschluß von Freunden alter Röhrenempfänger, der ursprünglich von Fans des Collins R-390A/URR gegründet wurde, jetzt aber sich auch zusätzlich mit Empfängern von Hammarlund beschäftigt. Im „Hollow State Newsletter“ stehen dann z.B. Modifikationen, Reparaturanweisungen, Fehlerbehebungen und Quellen für nicht alltägliche Ersatzteile wie die Stabilisationsröhre 3TF7, Gleichrichterröhren oder ganz rare Sub-Chassis. Das Bulletin erscheint viermal jährlich, kostet 4 US-\$ pro Jahr und kann von folgender Anschrift bezogen werden:

Hollow State Newsletter,  
Chris Hansen, P.O. Box 1226,  
New York, N.Y. 10159, USA

Dort sind auch ältere Ausgaben als Fotokopien zu beziehen. Eine ausgezeichnete Quelle für die umfangreichen Technical Manuals aller Militärempfänger und -transceiver – sofern diese nicht der Geheimhaltung unter-

liegen, ist über folgende Anschrift in Kopie zu erhalten:

## La Multi Ani

Eine zusätzliche neue Satzung kann  
gegen SASE von Werner, DF5DD (AGCW-  
Sekretariat) bezogen werden!  
Anschirft Seite I (grün)  
(D1500)

(ex "FUNK")

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G8PG 6390	01. ON4CW 3603	01. JA9YBA 1
02. OK1CZ 3870	02. DL9OE 3426	
03. G3DNF 3825	03. YU6DD	
04. G4ETJ 799	04. DL7AMM 2682	
05. OK1DRQ 720	05. DK5RY 1272	CLASS D
06. PA2REH 471	06. DJ7ST 1063	01. Y23HJ 628
07. FE6ISB 404	07. DJ4EJ 1006	02. DF5XN 440
08. YU3TP 342	08. OK3CUG 986	03. DL8SAD 333
09. YU3LW 272	09. DJ8GR 944	04. DL1ZQ 304
10. PA0ATG 192	10. HB9XY 857	05. Y44UI/p 299
11. YU3PU 186	11. DF1UQ 616	06. SM6GZX 206
12. OK3AUI 138	12. SP5SDA 544	07. Y66YF 155
13. DF4FA 132	13. OK1MNV 496	08. DL0SGN 97
14. YU7SF 110	14. Y23TL 438	09. DJ6ZC 26
15. OK2PAW 104	15. Y24SH 360	
16. OK1FAO 90	16. DL3MCO 318	
17. OK1IOA 70	17. Y24TG 312	
18. DK1GB 51	18. OK1DRE 264	
	19. HB9RE 256	CLASS E
	20. Y24OL 252	01. DE5LST 355
	21. DL3CT 236	
	22. KK7C 190	
	23. Y71ZA/p 198	
	24. LA3CG 182	
	25. Y22AN 162	CHECK LOGS
	26. DK3BN 144	PA3AFF
	27. DJ5QK 138	PA3AQV
	28. OK1HAY 96	SP8HXN
	29. Y21ZL 70	Y25SA
	30. YU3WH 42	
	31. I0KHP 28	
	PA0YF 28	
	33. OK3CXS 3	

## S I N G L E      B A N D      R E S U L T S

	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
150m	OK3AUI	ON4CW	-	DL12ZQ	DE5LST
30m	OK1CZ	ON4CW	JA9YBA	Y23HJ	DE5LST
40m	FE6ISB	DL9GE	-	DL8SAD	-
20m	G8PG	YU6DD	-	Y44UI/p	-
15m	OK1CZ	KK7C	-	-	-
10m	-	-	-	-	-

Next QRP-CONTESTS: 21./22. JAN. 1989 and 15./16. JULY 1989  
CONTEST-MANAGER: Siegfried Hari, DK9FN, P.O.Box 1224, D-6453 Seligenstadt

# AGCW-VHF-Contest Sept. 88

-26-

## Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL4NDQ/P	JN58 28	6840 13	5	4. DJ7ST	JO52 15	1470 9	1
2. DL8YDS	JO31 23	2737 7	2	5. DL4FAP	JN49 14	792 4	1
3. DL6NBD/P	JN59 13	1909 8	3				

## Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL6FBL/P	JO40 48	6603 16	3	10. DL9EDC	JO31 26	1976 9	2
2. DKOUKW	JO31 43	6552 16	4	11. DL9YDX	JO42 16	1518 7	3
3. DL6DAF/P	JO31 36	3800 10	3	12. DL2NY	JO32 16	1184 6	2
4. DF8IK	JN49 32	3752 13	3	13. DF4ZX	JN49 22	1118 8	1
5. DL4FJ/P	JN49 34	3552 14	2	14. OK1PG	JO70 5	504 3	5
6. DL5ZBI/P	JN49 30	2560 10	2	15. DL2YAK	JO31 10	494 3	2
7. DJ2QV	JO41 29	2400 10	2	16. DJ6WD	JO40 12	462 6	1
8. DJ1JD/P	JO52 25	2200 12	2	17. DK5RY/P	JN58 6	378 4	2
9. DK9VZ	JN39 27	2052 9	2	18. 7S5BE/5	JO88 3	64 3	1

## Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DK5PD/A	JN39 63	11918 24	7	5. DJOYZ	JN49 27	2088 14	3
2. DL1GBQ/P	JN47 47	6834 21	6	6. DK6OR	JO31 32	2068 12	2
3. DF7DJ	JO31 48	6321 18	5	7. DF0DBB	JO43 8	350 4	2
4. Y25KH/P	JO51 26	3034 16	5	8. PA3DPB	JO21 6	198 6	1

# AGCW-UHF-Contest Sept. 88

## Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DJ2IB	JN48 8	560 5	1	3. DJ7ST	JO52 3	147 2	1
2. DJ2QV	JO41 4	168 2	1				

## Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DF8IK	JN49 10	516 7	1	2. DJ1JD/P	JO52 1	42 1	1
----------	---------	-------	---	------------	--------	------	---

## Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DJ9RX	JO43 12	396 7	1	3. DF0DBB	JO43 5	135 4	1
2. DK6OR	JO31 6	171 4	1	4. DL1GBQ/P	JN47 4	112 2	1

DF7DJ fecit

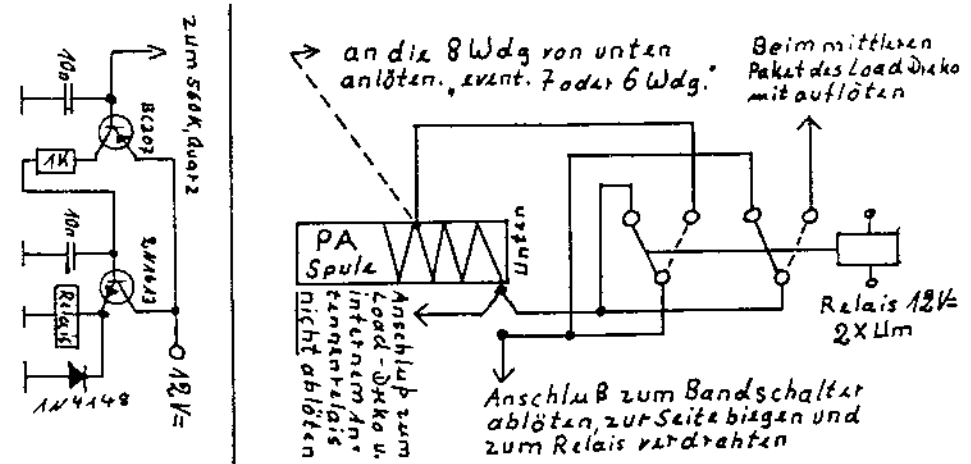
Es gibt seit September 1988 ein EUCW-Net auf 3555 kHz, jeden Dienstag, unter Holger, Klintman, SM7GWF, Adjunktsg. 3 D, S-21456 Malmö. Uhrzeit: 2000 CET (MEZ). Schriftliche Anfragen in Englisch. Das Net bietet Gelegenheit zum MSG-Verkehr! (DL7DO)

Gerd Krause, DJ4SB arbeitet emsig an Versuchsreihen mit QRP & QRPP, ausführlicher Bericht fürs nächste INFO-Heft angesagt. Hier eine Übersicht einiger QSO (in Klammern Band in MHz): W2hUG m. 1,3 W(7), KW1C m. 1,3 W(7), EA5BS/EA8 m. 1,3 W(7), C30DXA m. 1,3 W(7), =H2BBF/OHØ m. 1,2 W(14), VO7XX m. 0,85 W(21), OE5PV m. 50 mW(7), HB9XX m. 10 mW ! (7), G2BB m. 10 mW ! (7), FD1LZY m. 6 mW=0,006 W ! (7), DL1RK m. 3 mW ! (7) und HZ1HZ m. 0,85 W(21). Die QSO wurden im August/September 1988 getätigt. DJ4SB

**Feliz Ano Novo**

Erweiterungsvorschlag für den TS520SE auf das 10Mhz Band.

Hierfür wird die Stellung AUX benutzt. Gehäuseober u. Unter- teil abschrauben. Abschirmwände zwischen den Spulen losschr. und herausziehen. Kurzschlußdrähte AUX auf den einzelnen Platinen auslöten. Vorsicht, auf Lötzinnreste achten. Quarz u. eine Spule im Oszillator einlöten. Parallel zur Spule den 51pF Kondens. Oszillator nun mit Zähler und HF Tastkopf ab- gleichen. Die drei anderen Spulen werden umgewickelt mit 30 Wdg CuL 0,25. Die Spulen in die Mischer, Ant. u. Drive Platine einlöten. Abschirmwände wieder einsetzen. Den Abgleich nach Handbuch vornehmen. Empfangsseitig ist schon alles klar. Endstufenabdeckung abschrauben. Endröhren herausziehen. Den Lüfter ausbauen. Vom Relais die Schutzkappe abziehen und oberhalb der Kontakte ein 3mm Loch bohren. Schutzkappe un- terhalb des Lüftermotors am Alu-Blechwinkel mit einer Schraube befestigen. Relais eindrücken und Lüfter wieder einbauen. Eine kleine Platine nach Zeichnung für die Relais Umschaltung anfertigen, und unterhalb der PA am Blech be- festigen. An dem Bein des eingebauten Quarzes das zum Schal- ter geht, den 560K Widerstand anlöten. Nachdem Widerstand sofort mit 10nF nach Masse abblocken. Von hier eine Schalt- leitze zur kl. angefertigten Platine verlegen, und mit Kleber stellenweise befestigen. Versorgungsspannung 12V= u. Relais zur Plat. verdrahten. PA-Spule und Umschaltkontakte nach Zeichnung anschließen. Unbedingt auf kurze Leitungen achten. Endröhren einsetzen. Abdeckblech festschrauben. Dummy Load anschließen, und Ausgangsleistung überprüfen. Stückliste:: 45tk original 7Mhz Spulen von Kenwood, 1 Quarz HC18/U 18895 Khz, 1 Relais 12V= 2XUM Kaco Conrad 504025-70 o.ä., 1 PNP BC307 o.ä., 1 NPN 2N1613 o.ä., 1 Styroflex 51pF, 3ker. 10nF, 1 Diode 1N4148, 1 Widerst. 560K, 1 Widerst. 1K, 3m CuL o,25,



Nach erfolgreichem Umbau wünsche ich nun viele nette QSO's auf dem 10Mhz Band von 10,100 bis 10,150 Mhz. In CW.

DF1BT Ludger Schlotmann Am Prengersfeld 14 2843 Dinklage

# DER UNICEIVER

von Matthias Rauhut, DF 2 OF

Anschrift f. Nachfragen:  
Lützowstr. 13, 3160 Lehrte

## Daten:

Frequenzbereich	alle Bänder von 0,6 - 60 MHz wählbar
Superhet	455 kHz ZF, Keramik Filter
Empfindlichkeit	ca. 1,5 µV für 6dB S+N/N
Abstimmung	mit Kapazitätsdiode (88 109 G)
NF	1 W an 4 - 8 Ohm
Betriebsspannung	10 - 15V ; max. 150 mA
TDA 1072	7,5 - 18V ; 23 mA

Das TDA 1072 ist eigentlich ein AM Rundfunk IC für Autoradios etc., kann aber mittels BFO zu einem einfachen kleinen KW Amateurfunkempfänger ausgebaut werden.

## Schaltung:

Die Schaltung basiert auf dem Applikationsbericht des TDA 1072. Es kommen lediglich BFO, NF-Pa, geänderter HF-Eingangskreis und Oszillatorkreis hinzu. Das IC beinhaltet alle Stufen vom HF-Eingangsverstärker bis zur NF-Vorstufe. Es werden insgesamt nur 4 Spulen, 1 Filter, 3 IC's, 1 FET, und Kleinteile benötigt. Von den 4 Spulen ist nur eine selbst zu wickeln (Ringkern). Alle Teile sind leicht erhältlich und nicht kritisch. Um den Empfänger von einem Band auf ein anderes umzurüsten, genügt es, den HF-Eingangskreis und den Oszillatorkreis zu ändern. (+ evtl. 1-2 C's). Der Ringkern ist von AMIDON, die anderen Spulen von TOKO bzw. NEOSID. (Fa. Elektronikladen). Der BFO arbeitet mit einem ZF-Filter als Oszillatorspule. Als ZF-Filter dient ein billiges 455 kHz Keramik Filter (SFO 455). Wer will kann natürlich auch ein nobles CFS 455J für SSB einsetzen und ca. 40 DM dafür ausgeben... Ein Lm 386 mit max. 1 W an 4 Ohm bildet die NF-Pa. Die erzielbare Lautstärke hängt dabei auch vom Lautsprechertyp ab. Flache Bauformen sind meist nicht so gut. Die Frequenzabstimmung geschieht mit einer Kapazitätsdiode und Poti. Da der Drehwinkel eines Potis nicht sehr groß ist, kann man den gewünschten Bandbereich mittels Drehschalter z.B. in überlappende 25 kHz Bereiche aufteilen. Auf diese Weise benötigt man keinen Feintrieb bzw. kein Wendepoti. Die Frequenzanzeige kann mit einem einfachen FET-Voltmeter erfolgen, mit Analoginstrument und selbstkalibrierter Skala. Das HF-Abschwächerpoti ist für 40m eine gute Hilfe, kann bei den anderen Bändern aber notfalls auch weggelassen werden. Das Optimum für 40m ist natürlich ein guter Presselector (evtl. JR 11). PIN 9: S-Meteranschluß (nur OHNE BFO nutzbar !) PIN 10: Oszillatorfrequenz, ca. 130 mV PIN 2: Empfängerstummenschaltung (evtl. gut für QSK) WIRD PIN 2 NICHT MIT MASSE VERBUNDEN, IST DER EMPFÄNGER STUMM GESCHALTET !!

## Abgleich:

Man benötigt einen kalibrierten Empfänger oder Frequenzzähler und einen Dipper oder HF-Generator. Der Abgleich wird sehr erleichtert, wenn man die Potis und die Platine auf einen Metallwinkel setzt.



1. Bestückung kontrollieren.
2. Lautsprecher und Potis anschließen.
3. Eingangskreis über den Antennenanschluß dippen. Dabei darf keine Antenne angeschlossen sein und das Abschwächerpoti nicht auf der Masseseite stehen !
4. Betriebsspannung anlegen, Empfänger muß kräftig rauschen. Wenn nicht, ist wahrscheinlich der PIN 2 nicht mit Masse verbunden.
5. Dipper durchstimmen, bis man 2 Empfangstellen gefunden hat, die etwa 900 kHz auseinanderliegen. Den Dipper dabei in die Nähe von L1 halten.
6. Eventuell das Empfangssignal durch vorsichtiges Drehen an L3 (BFO) etwas anheben.
7. Für USB--> Oszillatorfrequenz unter die Empfangsfreq. legen ! Für LSB--> " über " " " " !
8. Abstimmpoti (Freq.) auf die Masseseite drehen und mit T1/L4 die Empfangsfrequenz ca. 10 kHz unter Bandanfang legen.
9. Eingangskreis mit T2 auf max. NF abgleichen.
9. Antenne für das entsprechende Band anschließen und ein CW-Signal suchen, L3 (BFO) sehr vorsichtig verstimmen, bis das CW-Signal klar zu hören ist.
10. L2 (ZF) auf besten CW Empfang und AM-Unterdrückung einstellen.
11. Spannungsteiler für gewünschtes Bandsegment berechnen und einbauen. SSB-Stationen sind so leichter einzustellen.
12. SSB-Station suchen und evtl. L3 (BFO) und L2 (ZF) etwas verändern, bis einwandfreier Empfang möglich ist. Achtung, die BFO Einstellung ist sehr feinfühlig vorzunehmen !
13. Mit etwas Geduld kann man L2 und L3 so einstellen, daß das unerwünschte Seitenband bei SSB und CW weitgehend unterdrückt wird (ca. 40%).
14. Oszillatorspule nach dem Abgleich im Gehäuse mit Wachs sichern.

## Verschiedenes:

Zur weiteren Empfindlichkeitserhöhung kann PIN 9 über ein 20k Trimmer mit Masse verbunden werden. Da die Regelung des RX außer Betrieb ist, muß bei sehr starken Signalen mit dem Abschwächer gedämpft werden. Bei mir hat der RX schon einige ISO's hinter sich, u.a. auf 90 m im QRP-Contest. RX, NF-Filter, Frequenzanzeige und Zusatz-vv (schaltbar) sind in einem 15x10x7 cm Gehäuse eingetaut und über eine Buchse läßt sich der TX (10x10x7) anstecken.

Platinen lieferbar von DF20F (siehe Adresse im Kopf des Artikels)! Bitte jedoch SASE BEIFÜGEN! Platinen sind gebohrt zu haben.

(DF 20F)



# "BAZOOKA" DX - ANTENNE

WRITEN BY: HB9XY, HANS TSCHARNER, GRÄTZLISTR. 1 - 8152 OPFIKON/ZH

Unter dieser Bezeichnung figuriert eine in DXer-Kreisen bekannte Koax-Antenne. Da diese Antenne speziell auf den hochfrequenten Bändern sehr kompakt ist und fast als Koaxverlängerung angesehen werden kann ist sie natürlich für den "reisenden" OM speziell gut geeignet. Aber auch der OM ohne Beam und das ist ja die Mehrheit, wird an dieser Antenne seine Freude haben. Es ist nur ein Aufhängepunkt nötig und auch die Fixierung der Strahlenden bietet sicher keinerlei Probleme.

Da diese Antenne von Hause aus sehr breitbandig ist, kann sie auf jedem Band für CW- und SSB ohne Unterschied verwendet werden. Das SWR ist praktisch immer und überall von Bandanfang bis Bandende 1, wenig + zul! Hi! Also sicher der erste grosse Vorteil. Der zweite grosse Vorteil besteht darin, dass diese Antenne keine Matchbox und auch keinen Balun benötigt, da die Antenne 50 Ohm vorzuweisen hat, kann sie problemlos direkt gespiesen werden. Der einzige Nachteil dieser Antenne liegt darin, dass es eine "EINBAND-ANTENNE" ist. Es muss also für jedes Band eine separate Antenne aufgebaut werden.

Aus der nachstehenden Zeichnung gehen die Ausmasse für die Mitte des 14 Mc-Bandes hervor. (Zentrum 14,2 Mc) Für alle andern Bänder oder Frequenzen kann problemlos die exakte Länge anhand der Formel berechnet werden. Der Einfachheit halber habe ich für die Bänder 15m bis 80m die Abmessungen in einer kleinen Tabelle zusammengetragen. Wird der Aufbau sorgfältig und nach diesen Massen aufgebaut, so ist der Erfolg garantiert! Wird die Antenne permanent aufgehängt, so ist natürlich mit einer kleinen PVC-Box dafür zu sorgen, dass kein Wasser in die Koaxkabel eindringen kann! Ich habe die Zentrums auf ein Epoxy Plättchen aufgeschraubt und dann das Ganze mit Glessharz vergossen. Die Verbindung von Koaxstrahler auf die Drähte werden am besten mit Schrumpfschlauch abgedichtet. Die Strahlenden werden mit einem kleinen Isoliererei oder einem Epoxyplättchen von den Abspannschnüren isoliert.

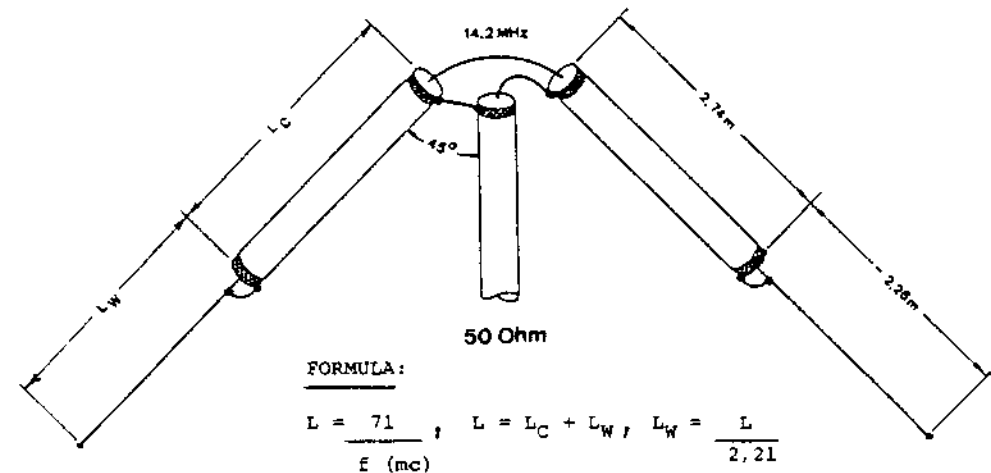
Frei aufgefängt im korrekten Winkel von 90° abgespannt liefert sie verblüffende Resultate! Dies wird natürlich von einem QRP-Amateur speziell geschätzt. Auf alle Fälle habe ich mit 3 Watt HF auffällig viele 599 Raporte aus ganz Europa erhalten. Dies natürlich nicht als Kontestraporte sondern auf S-Meterablesungen. Auch auf 14 Mc nach Uebersee sind die Raporte 1 bis 3 S-Stufen besser als üblich in QRP! Betreffend der Strahlungsrichtung kann ich noch keine eindeutigen Angaben machen, aber es dürfte sich im Bereich der INV.-VEE's und DIPOL's bewegen. Ich habe keine eindeutigen MAXIMA- oder MINIMA's festgestellt, was ja auch kein Nachteil ist.

Wo auch immer diese Antenne erfunden, gebaut und veröffentlicht wurde, ich habe sie für 80-, 40 und 20 m gebaut, getestet und im Portablebetrieb in Gebrauch und kann sie deshalb für einen Nachbau "nur" empfehlen!

"Gut DX mit QRP"

HB 9 XY

# The "BAZOOKA"



CUTTING - TABLE (HB9XY)

BAND	CENTER	L	L <sub>c</sub>	L <sub>w</sub>
80	3,600	19,72	10,80	8,92
40	7,050	10,07	5,52	4,55
20	14,100	5,03	2,76	2,27
15	21,100	3,36	1,84	1,52

Conversion: 1 Meter = 3,28 Feet

1 Centimeter = 0,3937 Inch

CONSTRUCTION: For QRP-operation made the coax-part including the transmission-line with RG-58/U and for QRO you use the RG-8/U coax-cable. The wire-radiators are 1,5mm PVC insulated CU-wire or AGW 15- or 16 in U.S.

HB9XY

# Rahmenantenne f.40 & 80 m von DJ8GR

Für OPs mit Antennenverbot bietet diese Rahmenantenne die Möglichkeit, Funkbetrieb selbst vom Zimmer aus zu machen.

Die Antenne wurde nach Vorschlag von DJ600 gebaut und soll hier beschrieben werden: Der Ringrahmen mit einem Durchmesser von ca. 1,22 m besteht aus 2 Windungen Kupferrohr  $\varnothing 12 \times 1 \text{ mm}$ , der Drehko hat 26 - 440 pF bei 3 mm Plattenabstand, befindet sich an der untersten Stelle des Rahmens; die beiden Rohrenden sind direkt mit dem Drehko verbunden. Der Aufbau ist aus der Zeichnung ersichtlich.

Zur Stabilisierung des Rahmens sind 2 Abstandshalter und evtl. ein Standrohr erforderlich. Die Einspeisung erfolgt Gamma-Match ähnlich (unsymmetrisch galvanisch); von einer SO-Buchse, an der untersten Stelle des Rahmens befestigt, führt ein Koppeldraht zum Einspeisungspunkt (verstellbar angeordnet). Die Abstimmung des Drehkos erfolgt von Hand mittels einer Abstimmstange. Das SWR läßt sich für beide Bänder auf 1:1 einstellen, eventuelle Korrekturen durch Verschieben des Speisepunktes oder Abstandsänderung Kupferrohr-Speisedraht. Eine gute ABSTIMMHILFE ist eine am Stator befestigte kleine Glühlampe, abgestimmt wird auf größte Helligkeit. Frequenz- und Bandwechsel ist in wenigen Sekunden durchzuführen. Die ersten Gehversuche wurden im Dezember 1987 mit einer Zimmerantenne von nur 80 cm  $\varnothing$  auf beiden Bändern in CW gemacht, als Station stand ein TS-130-V zur Verfügung, mit 10 W Output. Tagsüber gelangen QSO mit DL und den angrenzenden Ländern. Die Antenne war sehr schmalnädig - auf 80 m 3 bis 5 kHz, ufb für Empfang als Sende-Antenne aber doch ein wenig zu klein f.d. Wellenlänge. Zur Verbesserung des Wirkungsgrades bzw. Erhöhung des Strahlungswiderstandes wurde der Rahmen so weit vergrößert, daß bei "herausgedrehtem" Kondensator das 40 m eben noch erreicht wurde. Die Antenne war jetzt breitbandiger, auf 40 m über 50 kHz, die Rapporte besser, auch in den Nachtstunden, wenn das QRM es zuließ, waren ufb QSOs möglich.

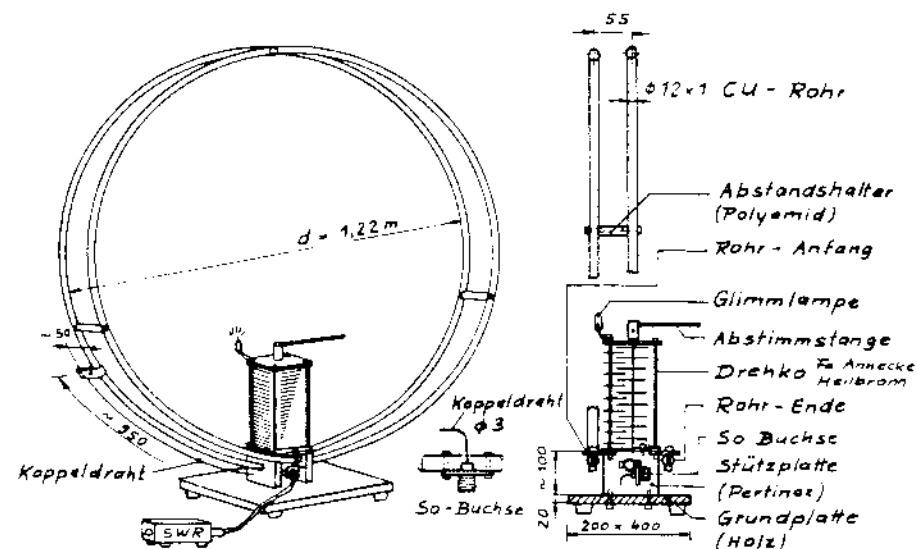
Interessant waren immer die Vergleiche mit einem 40 m Unter-Dach-Dipol. Vom Empfang her lag die Rahmenantenne deutlich vorn, sendemäßig bekam die Rahmen-Antenne oft die besseren Rapporte.

In der Zeichnung ist noch eine fertiggestellte Antenne in "wetterfester" Ausführung abgebildet, die irgendwann einmal aufs Dach gebaut wird. Die Abstimmung soll dann über einen ferngesteuerten Getriebemotor erfolgen. Es ist auch vorgesehen eine Abstimmautomatik einzubauen.

Mittlerweile sind fast 300 QSOs gefahren worden. Auf 40 m geht es besser als auf 80 m, wie aus dem jeweiligen Strahlungswiderstand ersichtlich ist (siehe Tabelle). Wunder bleiben aus, doch man ist immer wieder überrascht über die guten Ergebnisse, die man mit dieser kleinen Antenne erreicht.

Eberhard, DJ8GR

## Rahmen-Antenne für 40 und 80 m



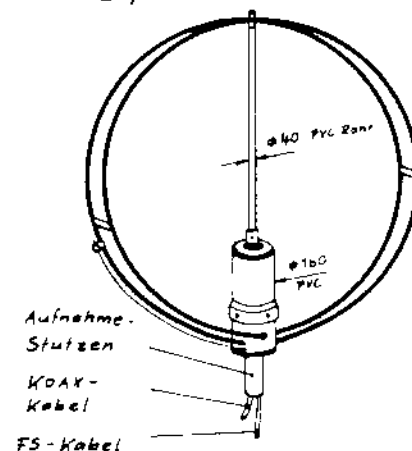
$$f \text{ (MHz)} = \sqrt{\frac{25300}{L(\mu\text{H}) \cdot C(\text{pF})}}$$

$$C = \frac{25300}{L \cdot f^2}$$

$$R_s = \frac{31200 \cdot n^2 \cdot A^2}{\lambda^4}$$

$$R_s = 197 \cdot n^2 \left(\frac{S}{\lambda}\right)^4$$

$R_s$  = Strahlungswiderstand ( $\Omega$ )  
 $n$  = Anzahl d. Windungen  
 $A$  = Ringfläche  $\frac{d^2 \pi}{4}$  ( $\text{m}^2$ )  
 $\lambda$  = Wellenlänge (m)  
 $S$  = Rahmenumfang  $d \cdot \pi$  (m)



Aussen-Antenne

### Techn. Daten

	3,5 MHz	7
Antennen durchm.	1,22 m	
Rohrdurchmesser	12 x 1	
Windungen	2	
gestr. Länge	~ 7,70 m	
	~ 2 · d · $\pi$	
Kapazität Drehko		
für Frequenz C =	181 pF	45 pF
Indukt. Rahmen		
gemessen L =	11,4 $\mu\text{H}$	
Strahlungswiderstand	1:16	
$R_s$	3,2 m $\Omega$	51 m $\Omega$
Bandbreite	~ 12 kHz	50 kHz

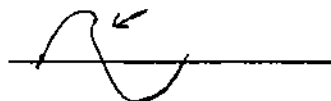


Wolfgang Pollmann  
DL 2Y BF  
Sandwiese 1  
4937 Lage-Hörste

-36-

# Verbesserung der NF beim FT 7/FT 7B

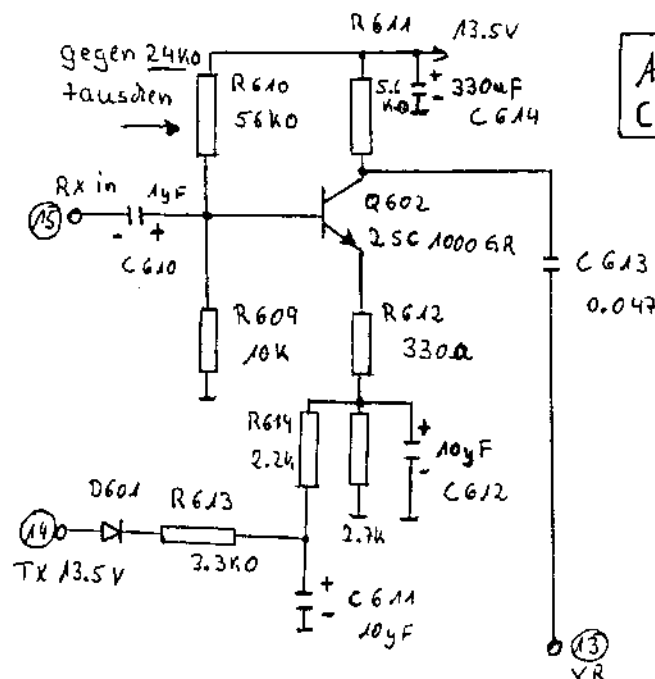
Sicherlich werden einige den FT 7/FT B besitzen. Ich erwarb dieses Gerät im März 88 und war sehr zufrieden. Doch nach einiger Zeit nervte mich der "muffige" CW-Ton beim Empfang. Nach einigen Messungen mit dem Oszilloskop - ich hatte das NF-Peakfilter in Verdacht - stellte sich aber heraus, daß die AF-Unit den Ton "verboog". Die Ursache: Vor dem NF IC TA 7205AP ist noch eine Transistorstufe mit einem 2 SC 1000 GR geschaltet. Bei diesem Transistor stimmte der Arbeitspunkt nicht. Es zeigte sich folgende "Sinuskurve":



Als Abhilfe wurde der Widerstand R 610=156 K $\Omega$  gegen 24 K $\Omega$  ausgetauscht. Danach zeigte sich ein einwandfreier Verlauf der Sinuskurve. Übrigens, als Signalgenerator verwendete ich den eingebauten Marker bei abgezogener Antenne, geht Ufb!  
Die jetzt noch auftretenden Verzerrungen bei Empfang sind leider Regelverzerrungen. Abhilfe schafft da nur das 'reindreuen der RF.gain.

Viel Spaß beim Umbau = DL 2Y BF/QRP=

Wolfgang Pollmann



AF-Unit / Auszug  
(PB-1648)



-37-

## HSC - CW - CONTESTE

\*\*\*\*\*

1. Termine  
letzter Sonntag Februar, erster Sonntag November
2. Frequenzen  
3,5-7-14-21-28 MHz Band, jeweils von 10 bis 30 KHz vom Bandanfang um anderen ungestörte QSO's zu ermöglichen.
3. Sendeleistung  
Zugelassener Output maximal 150 Watt.
4. Ziffern-Austausch  
Mitglieder: RST - QSO nr - HSC nr.  
Nichtmitglieder: RST und laufende nr.  
QSO-Nummern durchgehend, Beginn bei 001.
5. Wertung

Sektion 1: Mitglieder des HSC

Sektion 2: Nichtmitglieder

Sektion 3: QRP-Stationen, 10 W in oder 5 W out max.

Sektion 4: SWL's

Jedes QSO ergibt 1 Punkt, DX 3 Pkte. Jede Station darf pro Band und Periode nur einmal gearbeitet (von SWL's geloggt) werden. Jedes im gesamten Contest gearbeitete DXCC-Land ergibt pro Band 1 Multiplikatorpunkt (DXCC-Liste). Summe der QSO-Pkte wird mit der Summe der Multi-Pkte multipliziert. SWL's loggen von 2 Stns im QSO den kompletten Bericht einer Stn, nur diese Stn kann dann als Multi-Pkt gewertet werden.

## 6. Contest-Log

Spalte 1: Zeit in UTC

Spalte 2: Band in MHz

Spalte 3: Call der gearbeiteten Station.

Spalte 4: Gesendete Ziffern

Spalte 5: Empfangene Ziffern

Spalte 6: Prefix (falls Multiplikator)

Das Log muss enthalten: Beschreibung der Stn, Erklärung dass "die gesetzlichen Bestimmungen und die Contest-Regeln eingehalten wurden".

Logeinsendungen bis 6 Wochen nach dem Contest (Poststempel) an: DK90Y, Det Reineke  
Katenser Hauptstr. 2 D 3162 Uetze - Katensen

Die Ergebnisse werden im "CQ-DL" veröffentlicht. Die 2 Besten jedes Landes erhalten eine Urkunde des HSC. Vorausliste der Ergebnisse gegen 1 IRC an DK90Y. Alle Contest-QSO zählen fuer das WHSC und HSCJA, wenn ein Log eingereicht wird. Antrag und Diplomkosten dann bitte dem Log beilegen.

DL6MK & DK90Y

# H N Y C HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC

Frequenzen: 3510-3560 KHz, 7010-7040 KHz, 14010-14060 KHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL aus EU

Klassen: 1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt  
2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt  
3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt  
4 = S W L

Anruf: "CQ TEST ABCW/EU". ABCW-Mitglieder zusätzlich "...-ABCW"

Kontrollziffern: RST + QSO-Nummer, ABCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nr. beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.

Punktwertung: Jedes QSO (2 Calls, 2 Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf je Band nur einmal gearbeitet werden. Nur EU-Stn gemäß DXCC-Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem ABCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikatorpunkte von allen drei Bändern zusammen gerechnet.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß die Contestregeln eingehalten wurden.

Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:  
Fritz Bach, DK 1 OU, Eichendorffstr. 15, D-4787 Geseke

## WANDTELLER DER ABCW-DL

Der Wandteller ist die höchste Auszeichnung der ABCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateure und SWL erworben werden, wenn 1. ein Leistungsnachweis und 2. der festgelegte Unkostenbeitrag eingereicht wird. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens 6 in CW erarbeiteten Diplomen sowie die Teilnahme an mindestens 3 verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens ein Contest und ein Diplom muß von der ABCW-DL sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der ABCW) gearbeitet wurden. Die Auflistung ist von zwei lis. Funkamateuren oder einem DVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller, DL 8 VV, Theodor-Heuß-Str. 4, D-2120 Lüneburg  
Konto: 667 154 300 Volksbank Lüneburg, BLZ: 240 900 41

# AGCW-DL VHF/UHF CONTESTE

Zeiten:	Neujahrstag	1600-1900 UTC	144.010-144.150 MHz
		1900-2100 UTC	432.010-432.150 MHz
	3. Samstag im März	1600-1900 UTC	144.010-144.150 MHz
		1900-2100 UTC	432.010-432.150 MHz
	4. Samstag im Juni	1600-1900 UTC	144.010-144.150 MHz
		1900-2100 UTC	432.010-432.150 MHz
	4. Samstag im September	1600-1900 UTC	144.010-432.150 MHz
		1900-2100 UTC	432.010-432.150 MHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL, nur Einmann-Stationen

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen: A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung  
B = bis 25 Watt Ausgangsleistung  
C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer/Leistungsklasse/Locator  
Beispiel: 579004/A/J031PK

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte  
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte  
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte  
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte  
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte  
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Multiplikator: Jedes gearbeitete Locator-Großfeld (z.B. J0) ergibt einen Multiplikator. Jedes gearbeitete DXCC-Land ergibt zusätzlich 5 Multiplikatoren. Auch das eigene Land und das eigene Locator-Großfeld können Multiplikatoren sein.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multiplikatoren.

Allgemeines: Die Wettbewerbe auf 2m und 70 cm werden getrennt gewertet. Stationen, die nur auf einem Band teilnehmen, haben keine Nachteile. Während des Wettbewerbes dürfen weder Klasse noch Standort gewechselt werden. QSOs über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet. Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contestrapport, zählt das QSO nur 1 Punkt.

SWL-Logs: Jede Station darf nur einmal geloggt werden. Es ist neben dem Rufzeichen und den übermittelten Daten der gehörten Station auch das Call der Gegenstation in das Log einzutragen. Allerdings darf das Call der Gegenstation nur fünf mal als QSO-Partner einer gehörten Station auftauchen.

Logeinsendungen: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:

Herbert Aschhoff DF7DJ, Bergkamener Str. 76, D-4708 Kamen

# QRP-CONTESTE DER AGCW-DL

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest  
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeiten: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC

Frequenzen: Amateurbänder 160 m bis 10 m, bitte IARU-Bandpläne beachten!

Klassen: A = unter 3,5 Watt Input oder 2 Watt Output, Einmann-Betrieb  
B = unter 10 Watt Input oder 5 Watt Output, Einmann-Betrieb  
C = unter 10 Watt Input oder 5 Watt Output, Mehrmannbetrieb  
D = QRO-Stn ab 10 Watt Input, nur QSOs mit QRP-Stn zulässig  
E = S W L

Anruf: "CQ QRP TEST"

Rapporte: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B. 589005/5. QRO-Stn hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stn kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B. 559013/x. Pro Band sind max. 3 Quarze zulässig, Quarze müssen im Log angegeben werden. Es darf jede Station nur einmal gearbeitet werden.

Wertung: QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß der DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.

Multiplikator Pro Band und DX je 1 Punkt.

Abrechnung: Bandergebnis: QSO je Band x Multipunkte  
Endergebnis: Summe der Bandergebnisse.

X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stn müssen eine Pause von 9 Stunden einlegen, die auch in 2 Teilen genommen werden kann.

Logeinsendung: Bitte spezielle Logblätter gegen DM 1,00 in Briefmarken anfordern. Logeinsendung bis 6 Wochen nach dem Contest an:

Siegfried Hari DK 9 FN, Spessartstr. 80, D-6453 Seligenstadt

## WETTBEWERB DER AGCW-DL "GOLDENE TASTE"

Der Wanderpreis der AGCW-DL "GOLDENE TASTE" wurde 1984 von Gerd Jarosch+ DL3CM gestiftet und wird jährlich an das erfolgreichste Mitglied der AGCW bei den Contesten HTP 80 und HTP 40 vergeben. Die Punkte aus beiden HTPs werden zusammengezählt. Sieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl - von der Contestklasse unabhängig - erreicht hat. Wenn 2 OP die gleiche Punktzahl erreichen, wird der DM mit den besseren Plätzen zum Sieger erklärt. Bei Punkt- und Platzgleichheit werden beide OP zum Sieger erklärt. Das Call wird am Sockel der "GOLDENEN TASTE" angebracht; der Sieger erhält eine Urkunde, welche jeweils zur Mitgliederversammlung überreicht wird. Gewinnt ein OP dreimal in Folge oder viermal außer der Reihe, geht die Taste in seinen Besitz über. Die Vergabe der GOLDENEN TASTE erlischt damit. Sachbearbeiter: Joachim Haese DL 6 NAK, Hauptstraße 14, D-8601 Zapfendorf.

# AGCW-DL HANDTASTENPARTY

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar von 1600 bis 1900 UTC  
HTP 40 = 1. Samstag im Oktober von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 KHz, 7010 - 7040 KHz

Teilnehmer: Lis. Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWL

Anruf: "CQ HTP"

Klassen: A = maximal 10 Watt Input oder maximal 5 Watt Output  
B = maximal 100 Watt Input oder maximal 50 Watt Output  
C = maximal 300 Watt Input oder maximal 150 Watt Output  
D = S W L

Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XX)  
Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/C/ILSE/XX

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte  
QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte  
QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte  
QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte  
QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte  
QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

Logeinsendungen: Bis zum 28. Februar (HTP80) bzw. 31. Oktober (HTP40) an:  
Friedrich-Wilh. Fabri DF10Y, Wolkerweg 11, 8000 München 70

## AGCW-DL ZAP MERIT CONTEST

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr bei den folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC DLOAF/DJ6QM
  3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 KHz ab 0800 UTC DFOACW/DL2FAK
  4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 KHz ab 0800 UTC DLOAF?DJ6QM
- jeden Montag auf ca. 3555 KHz ab 1930 Ortszeit (DKØAG, DL6DP)

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: Jede gelogte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde. Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an:

Thomas Rink DL2FAK, Röntgenstr. 36, D-6450 Hanau

# AGCW-DL QRP/QRP PARTY

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Mai von 1300-1900 UTC

Frequenzen: 3510-3560 KHz, 7010-7040 KHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWL

Klassen: A = max. 10 Watt Input oder max. 5 Watt Output  
B = max. 20 Watt Input oder max. 10 Watt Output  
C = S W L

Anruf: "CQ QRP"

Kontrollziffern: RST + lfd. Nr./Klasse, QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A

Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Ausland-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt, jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je Band beide Rufzeichen und mindestens 1 kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multipunkte je Band. Das Gesamtergebnis ist die Summe der Bandergebnisse.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

Logeinsendungen: Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:  
Fritz Bach DK 1 OU, Eichendorffstr. 15, D-4780 Geseke

## D T C DEUTSCHER TELEGRAFIECONTEST

Datum und Zeit: im Jahre 1989 am: 22-NOV-1989 von 0700-0900 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 KHz

Teilnehmer: Lizenzierte Funkamateure und SWL n u r aus DL

Klassen: I = 20 bis 250 Watt Input oder 10 bis 125 Watt Output  
II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output  
III = S W L

Kontrollziffern: Die Bewertung erfolgt nach dem QRK-System 1-5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Input/QSO-Nr. Beispiel: Q5/025/001 Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. Im Contestlog müssen die gegebene und erhaltene Gruppe angegeben werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Allgemeines: Verwendet werden dürfen nur Handtasten, Bugs und Elbugs. Alle Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen diese Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben.

Logeinsendungen: im Jahre 1989: Log bis 15-DEZ-1989 an:

Jürgen Gohlke DL 7 OU, Raabestraße 13a, D-1000 Berlin 49

# AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN-ABEND"

(Semi-Automatik Key Party)

Datum und Zeit: jeweils am 3. Mittwoch im Februar von 1900-2030 UTC

Frequenzen: 3540 - 3560 KHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halbautomatische Tasten (Bugs). Handtasten, elektronische Tasten und Keyboards sind nicht erlaubt.

Anruf: "CQ AGCW TEST"

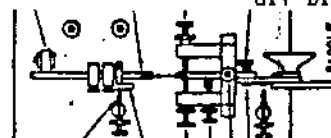
Kontrollziffern: RST + QSO-Nr./das Jahr, in welchem der OP erstmals einen Bug, also eine mechanische, halbautom. Taste meisterte.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden. Jeder Teilnehmer mit mehr als 10 QSOs kann einmal einem anderen OP für gute Geweise einen Bonus von 5 Punkten im Log zusprechen.

Logangaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich die Angabe der Bug-Type, Seriennummer und Baujahr.

Logeinsendung: Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:

Ulf-Dietmar Ernst DK 9 KR, Elbstraße 60, D-2800 Bremen 1



## AGCW-DL QTC, NETZ- UND RUNDSPRUCHZEITEN

1. Sonntag im Monat 3560 KHz +/- QRM ab 0800 UTC DLOAF /DJ6QM
  3. Sonntag im Monat 7030 KHz +/- QRM ab 0800 UTC DFOACW/DL2FAK
  4. Sonntag im Monat 3560 KHz +/- QRM ab 0800 UTC DLOAF /DJ6QM
  1. Mittwoch im Monat 3555 KHz +/- QRM ab 1830 UTC DL6BB nach DIG-Runde
- jeden Montag, 3555+QRM, AGCW-NET, ab 1930 Ortszeit  
(DL6DP, DKØAG:DJ5QK)

Die QTC der AGCW-DL werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und 70 cm abgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Auskunft erteilt der UKW-Referent DF7DJ, bitte einen frankierten Rückumschlag (SASE) beilegen.

## SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL

Alle Bestellungen für grüne AGCW-Aufkleber und AGCW-Anstecknadeln sowie für alle Diplom- und Stickeranträge sind n u r an das Service-Referat Heinz Müller, DK4LP, zu richten.

Die Gebühr für alle AGCW-Diplome beträgt zur Zeit DM 7,00 mit Ausnahme des neuen Diploms QRP-CW 100 (DM 5,00). AGCW-Anstecknadeln kosten DM 5,00/St. und grüne AGCW-Aufkleber sind für DM 4,00/100 Stück zu haben. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag mit Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto des Service-Referates: Postgirokonto Hamburg 441755-202 mit der BLZ 200 100 20.

\* Heinz Müller, DK4LP, Husumerstr. 2 b, D-2251 Rantrum b. Husum \*

Die Gebühr für den AGCW-Wandteiler beträgt DM 20,00. Bitte den Antrag und die Gebühr an: (Volksbank Lüneburg, Konto 667 154 300, BLZ 240 900 41)

\*\*\* Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Straße 4, D-2120 Lüneburg \*\*\*

AGCW-Stempel können für DM 10,00 (bitte den Geldschein der Bestellung beifügen) angefordert werden bei:

\*\*\* Gerd Lienemann DF 9 IV, Mühlbergstr. 12, D-6710 Frankenthal 6 \*\*\*

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit DM 10,00 im Jahr und ist bis Ende März zu überweisen auf das Konto 95162-678 Postgiroamt Ludwigshafen mit der BLZ 545 100 67. Empfänger: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie, Heidelberg. Die Aufnahmegebühr beträgt DM 5,00 einmalig.

Alle Mitglieder, denen ein Mithören der AGCW-Rundsprüche nicht möglich ist, können die QTC in schriftlicher Form beim Sekretariat anfordern. Bitte einen adressierten Freiumschlag (Drucksachenporto DM 0,50) beifügen.

Da die Diplom- und Contestausschreibungen nicht mehr in jeder Ausgabe der INFO abgedruckt werden, können diese jederzeit beim Sekretariat abgerufen werden. Bitte einen adressierten Freiumschlag (DIN A 4, DM 0,80) beifügen.